

Nr.
155



HERTHA

Kurier

April 2015

26. Jahrgang

Mit Berichten vom Volleyball, Gymnastik, Triathlon, Otzer Vereinen usw.

Neues vom Leitungsteam

Liebe Leserinnen und Leser,

das Frühjahr hält nun mit aller Macht auch in Otze Einzug. Die Natur putzt sich heraus, überall wächst und gedeiht es. Da will sich der eine oder andere gerne anschließen und versucht seine guten Vorsätze zum Jahreswechsel endlich auch in die Tat umzusetzen. Schließlich soll aus dem Winter-speck nicht gleich eine Frühlingsrolle werden.

Eine gute Gelegenheit, einigen Probanden dabei zuzusehen, bietet sich am 12.04.2015 beim 3. Otzer Duathlon an. Die Riege um die Organisatoren Heinz und Friedhelm Döbel sind schon seit Wochen dabei, alles dafür zu tun, dass dieser Tag gewohnt reibungslos verläuft. Wir dürfen also wieder einen spannenden Wettkampf rund um das Schützenhaus erwarten!

Die Fußballer haben den Spielbetrieb auf dem Rasen auch wieder aufgenommen und schlagen sich achtbar, in der Halle wird ordentlich bei Step-Aerobic, Gymnastikkursen, Jazzdance-Proben und Kinderturnen geschuftet. Die Volleyballer haben sehr erfolgreich ihre Hallen-Spielzeit mit der Meisterschaft abgeschlossen (herzlichen Glückwunsch!!!) und freuen sich auf die

Unser Verein ...

Beachsaison. Die Tennisplätze werden hergerichtet, und schon kann man das erste „Plopp-Plopp“ der Ball-wechsel im Freien vernehmen. Beste Voraussetzungen also, um den Pfunden an den Leib zu rücken!

In den letzten Wochen stand für das Leitungsteam neben dem Begleiten der oben beschriebenen Tätigkeiten hauptsächlich die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung im Vordergrund.

Der Termin am 15. Mai ab 20:00 Uhr im Gasthaus ohne Bahnhof steht fest, die Tagesordnung ist aufgestellt und rechtzeitig veröffentlicht. Gerne nehmen wir noch Anregungen entgegen. Hauptthema wird neben der Vorstellung der neuen Mitglieder des Ältestenrates und der Berichte der Abteilungen die Beschlussfassung der neuen Beitragsstruktur sein.

Dafür wird das Leitungsteam ein Modell, das von moderaten Erhöhungen ausgeht, vorstellen und auf breite Zustimmung hoffen. Wie schon mehrfach in der Vergangenheit berichtet, benötigt der Verein eine solide Basis, um den Sportbetrieb weiterhin so gut ausgestattet aufrechterhalten zu können. Dennoch haben wir weiterhin den Anspruch, mit einer fairen Beitragsregelung es allen Mitgliedern zu ermöglichen, ihrem

Mitgliederversammlung

am 15. Mai 2015

*Informationen und Tagesordnung
auf Seite 2*

Hobby nachzugehen. Hertha Otze zählt seit Jahren zu den Vereinen in der Region mit den günstigsten Beitragssätzen, daran soll sich nichts ändern!

Ach ja, da ist doch noch etwas: mit der kommenden Jahreshauptversammlung im Mai endet unsere Amtszeit, die am 24. Mai 2013 begann, satzungsgemäß nach zwei Jahren. Es stehen also Neuwahlen an!

Bei der letzten Jahreshauptversammlung durften wir unser ältestes Mitglied Emil Brönnemann noch zum 75-jährigen Vereinsjubiläum beglückwünschen. Leider hat uns Emil im Februar für immer verlassen. Wir sind darüber sehr traurig, verlieren wir mit ihm doch ein stets interessiertes und engagiertes Mitglied. Wir werden uns immer an sein freundliches Wesen erinnern und ihn sehr vermissen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie den Sportlerinnen und Sportlern aller Abteilungen gutes Gelingen und eine angenehme sommerliche Zeit.

*Für das Leitungsteam
Robert Wenzel*



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Mitgliederversammlung am 15. Mai 2015

Liebe Vereinsmitglieder,

die Jahreshauptversammlung unseres Vereins findet diesmal wieder im „Gasthaus ohne Bahnhof“ statt. Leider konnte der zuvor angestrebte und im Hertha Kurier Nr. 154 genannte Termin nicht eingehalten werden. Bitte beachtet diese Terminverschiebung und macht euch am 15. Mai auf den Weg.

Wir freuen uns auf das Ereignis, um nach zwei Jahren Vorstandsarbeit nach dem Prinzip eines „Leitungsteams“ Rechenschaft abzulegen. Es ist uns wichtig, dass eine sehr große Anzahl von Mitgliedern unsere Versammlung besucht.

Lasst uns durch die Teilnahme möglichst vieler Mitglieder ein Zeichen setzen für die gemeinschaftliche Arbeit im Sinne unseres Vereins - eine breite Basis fördert Mut, Vertrauen und Solidarität. Auch wir brauchen diese Motivation; denn ein derartig gestützter Ausblick erleichtert uns die Arbeit.

Euer Leitungsteam

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 15. Mai 2015 - Beginn 20:00 Uhr, im „Gasthaus ohne Bahnhof“ – Burgdorf-Otze, Worthstraße 36

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Ehrungen
 - i Gedenken an die Verstorbenen
 - ii Mitglieder Ehrungen
- 6 Vorstellung des Ältestenrats
- 7 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.03.2014
- Das Protokoll liegt aus und kann eingesehen werden -
- 8 Bericht des Vorstandes (einschließlich Kassenbericht)
 - i Bericht des 1. Vorstandssprechers
 - ii Bericht des Mitgliederwarts
 - iii Berichte der Abteilungen
 - a Fußball
 - b Gymnastik
 - c Kinderturnen
 - d Tennis
 - e Triathlon
 - f Volleyball
 - iv Bericht des Schatzmeisters
- 9 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 10 Wahlen
 - i Wahl des Wahlleiters
 - ii Wahl der Kassenprüfer
 - iii Wahl des Leitungsteams (Einzelwahl)p
- 11 Beschlussfassung: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
- 12 Beschlussfassung: vorliegende Anträge
- 13 Verschiedenes

Anmerkung zu Punkt 12:

Anträge hierzu müssen spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorstandssprecher eingegangen sein.

SV Hertha Otze - Leitungsteam Tobias Kaminski, 1. Vorstandssprecher



Inhalt

- 1 Unser Verein ... / Mitgliederversammlung
- 2 Werbung/Mitgliederversammlung/
Inhalt/Heimat-Kunde
- 3 1. Herren: 3 Spiele -7 Punkte /Trainer gesucht
- 4 Schiri-Ansetzungen + Anwärter-Lehrgang
- 5 Skat-Turnier: Wolfgang zum 3. Mal Sieger
- 6 Ü-50 beim 2.Versuch zur Deister-Wanderung
- 7 Alte Herren zum Kegeln nach Ehlershausen
- 8 Tennis: 4 Mannschaften für Punktspiele
Platzpflege und Termine
- 9 Volleyball mit erfolgreichem Saisonabschluss
Bewerbungsschreiben von Sarah +Franziska
- 10 Gymnastik: Step-Aerobic + Gesundheitssport
- 11 Big Little Dancer begeistern auf der ABF
- 12 Celler Wasa Lauf mit vielen Herthanern
- 13 Frühstücks-Bowling der Triathleten in Celle
- 14 Schöner Lauf in Hösseringen /
André einziger Herthaner beim Airportrun
- 15 Fredi als "Rentner" nach Mallorca
- 16 Viele Aktivitäten bei OTZENIA
- 17 TTC News: Erneuter Aufstieg der 2. Herren /
Hallenbelegungsplan
- 18 Adressen Leitungsteam + Abteilungsleitern
- 19 Neue Mitglieder / Wir gratulieren /
Terminplan Otzter Vereine und Verbände
- 20 Geburtstage Mai und Juni

HERTHA Kurier Heimat Kunde

**Seit wann gibt es in Otze zwei
Fachwerkschaukästen?**

Antwort aus HK 153:

**Wann wurde die Otzer
Postaußenstelle an der
Windigen Ecke geschlossen?**

30. Oktober 1999

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ORGANISATION +
ANZEIGENVERWALTUNG:
Katrin Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
Mueller-Pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.dobel@web.de

Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-
steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlingser Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Demet Demiray (05136) 9703463
Karla Wenzel (05136) 89 50 25
(Bei Reklamationen bezügl.
Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF
Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen
nicht immer der Meinung der Redaktion.



1. Herren im Mittelfeld

3 Spiele - 7 Punkte

Der Punktspielaufakt fand für uns beim abstiegsgefährdeten FC Rethen statt. Doch leider stand am Ende ein 2:2 Unentschieden.

Die 1:0 Führung markierte Moritz Funken. Leider legte man das Spiel danach in die Hände der Rethener. Nach der Pause ging Rethen sogar mit 2:1 in Führung. Den glücklichen 2:2 Ausgleich erzielte Andreas Schaf.

3 Tage später empfangen wir den SV Uetze 08 im Waldstadion. Die erste Hälfte diktierten die Uetzer. Allerdings erspielen sie sich kaum eine Torchance. Dann explodierte die Hertha. Unsere Konterchancen wurden eiskalt ausgenutzt. Niklas Krüger und Fabrizio Pizzo (Doppelpack) schossen uns zum 3:0 Heimsieg.

Am Sonntag darauf spielte die SPVGG Laatzten in Otze vor. Dieses Spiel entschieden wir ebenfalls mit 3:0 für uns. Fabrizio Pizzo, Hagi Baum und Moritz Funken erzielten die Treffer.

3 Spiele und 7 Punkte - man konnte zufrieden sein. Es folgte das Spiel gegen Inter Burgdorf. Ich erspare mir lieber jeden Kommentar. Ein Kompliment gilt der Mannschaft, die die 90 Minuten tapfer durchhielt. Ergebnis 1:3.

Das Spiel gegen Friesen Hänigsen ist ausgefallen.

Für die nächsten Spiele freuen wir uns auf Eure Unterstützung.

Michael Hoffmeister

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen
Treppenbau
Innenausbau - Möbel
Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
 Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
 www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

Trainer gesucht!

Neues von unseren Jugendfußballern

Die **D-Jugendspielgemeinschaft SV Hertha Otze/TSV Burgdorf** mit Trainerin Lara Müller hat mit dem letzten Spiel in diesem Jahr in ihrer Staffel die Herbstmeisterschaft gewonnen.

Zurzeit nehmen alle Jugendmannschaften des SV Hertha Otze an den Hallenpokalrunden teil. Es laufen gerade die zahlreichen Vorrunden. Nach Auskunft des NFV wurden in diesem Jahr über 600 Mannschaften aus dem Kreis Hannover-Land für die Pokalrunde gemeldet.

Die G-Jugend, die bis jetzt nur aus wenigen Spielern besteht, sucht dringend einen Trainer. Trainiert werden sie bis jetzt noch von Oliver Hiller und Michael Kahler, Trainer der F-Jugend, montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Otzer Sporthalle.

Bei Interesse bitte bei Oliver Hiller, Michael Kahler oder mir, siehe Homepage SV Hertha Otze, melden.
Ariane Müller



© 051 36/803-0
www.ssk-burgdorf.de

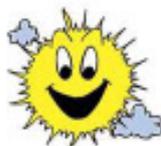
Volltreffer für Ihren Verein.

Stadtparkasse Burgdorf

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



SCHIEDSRICHTER



Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt

Niedersächsischer Fußballverband e. V.



Schiedsrichter-Anwärterlehrgang in Garbsen

Der nächste Schiedsrichter-Anwärterlehrgang findet an nachfolgend aufgeführten Terminen beim TUS Garbsen (Kochslandweg 27, 30823 Garbsen) statt.

Theorie: Donnerstag, 09.07.2015, Montag, 13.07.2015, Donnerstag, 16.07.2015 jeweils 18.30 bis 21.00 Uhr

Prüfung: Montag, 20.07.2015 18.30 bis ca. 20.00 Uhr

Einführung/Allgemeines: Mittwoch, 22.07.2015 18.30 bis 21.00 Uhr

(für alle Teilnehmer mit erfolgreich absolvierter Prüfung)

Der Besuch der 3 Theorie-Lehrabende in voller Länge ist Pflicht, anderenfalls ist eine Zulassung zur Abschlussprüfung nicht möglich.

Weiterhin müssen die Teilnehmer sich die Lerninhalte zum Teil autodidaktisch in einem Internetportal erarbeiten.

Voraussetzung die Teilnahme ist ein vorhandener Computer mit Internetzugang

Anmeldungen über:

Corinna Hedt, Tel.: 05139-958624, Mail: corinna.hedt@t-online.de

Meldeschluss ist am 01. Juli 2015.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet der Posteingang.

Die schriftliche Anmeldung gilt als Zulassung zum Lehrgang, **eine weitere Einladung erfolgt nicht.**

Vorrangig zugelassen werden Teilnehmer, die das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Das **Mindestalter** der Anwärter muss zwingend **14 Jahre** betragen.

Der Lehrgang findet nur statt, wenn mindestens 15 Teilnehmer

(davon mindestens 10 Erwachsene) gemeldet werden.

Bitte melden Sie nur Kameraden, die bereit sind, nach bestandener Prüfung als Schiedsrichter tätig zu werden.

Für angemeldete Personen, die beim Lehrgang unentschuldigt fehlen, wird eine Verwaltungsgebühr je Person erhoben.

Anika Hotzel (Schriftführerin im Kreisschiedsrichterausschuss)

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Taurat

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| 08.03. Uetze 08 II - Isernhagen | 2. Kreisklasse Herren |
| 15.03. Katensen - Sehnde II | 2. Kreisklasse Herren |
| 22.03. Empelde - Gestorf II | 4. Kreisklasse Herren |
| 29.03. Fuhrberg - Krähenwi./Kaltenw. | 2. Kreisklasse Herren |
| 12.04. Dollbergen II - Ing.-Oesselse | 2. Kreisklasse Herren |
| 19.04.06 Lehrte II - Obershagen | 2. Kreisklasse Herren |
| 26.04. Dedenhausen - Isernhagen | 2. Kreisklasse Herren |

Jörg Heuer

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 22.03. Pattensen II - Hemmingen | Kreisliga Herren Ass. |
| 29.03. Wilkenburg - Ronnenberg | Kreisliga Herren Ass. |
| 25.04. Hannover 96 - Hoffenheim | 1. Bundesliga Chaper. |
| 23.05. Hannover 96 - Freiburg | 1. Bundesliga Chaper. |

Dirk Bierkamp

- | | |
|--|-----------------------|
| 15.03. Godshorn III - Schl.Ricklingen | 2. Kreisklasse Herren |
| 22.03. Lohnde - Türkay Sp.Garbsen | 2. Kreisklasse Herren |
| 22.03. Pattensen II - Hemmingen | Kreisliga Herren |
| 29.03. Letter 05 - Mesmerode | 3. Kreisklasse Herren |
| 29.03. Willkenburg - Ronnenberg | Kreisliga Herren |
| 04.04. Dollbergen - Ilten II | 1. Kreisklasse Herren |
| 12.04. Havelse II - Poggenhagen | Kreisliga Herren |
| 14.04. Heeseler SV - Thönse | Alte Herren |
| 19.04. Godshorn III - Resse | 2. Kreisklasse Herren |
| 19.04. Mellendorfer TV - Garbsen II | Kreisliga Herren |
| 26.04. Sp.Langenhagen - Krähenwi./Kaltenw. | Kreisli.H. |

Daniel Weiss

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| 29.03. Haimar Dolgen - Hämelerwald | 1. Kreisl.Herren |
| 11.04. Calenberger Land - Rinteln | C-Jugend Bezirk |

Wiebke Fischer (A = Assistentin)

- | | |
|---|------------------------|
| 28.03. Stelingen II - Mariensee Wulfelade | 1. Kreisl.H. |
| 29.03. Bergedorf - Meldorf | Regionalliga Frauen A. |
| 04.04. Gehrdten II - Bennigsen | 1. Kreisklasse Herren |
| 06.04. Arnum - Barsinghausen | Bezirksliga Herren A. |
| 11.04. Eldagsen - Schülzburg | 1. Kreisklasse Herren |
| 12.04. Ronnenberg - Bantorf | 1. Kreisklasse Herren |
| 25.04. Tündern - HSC Hannover | Landesliga Herren A. |

Corinna Hedt (Beobachterin)

- | | |
|---|----------------------|
| 15.03. VfL Wolfsb.II - SV Werder Bremen | 2. Fr.-Bundesl. |
| 18.03. VfL Wolfsburg - SC Sand | 1. Frauen Bundesliga |
| 22.03. Hameln 74 - TuS Garbsen | Landesliga Herren |
| 29.03. Ramlingen II - Krähenwinkel | Bezirksliga Herren |
| 12.04. Godshorn - Grasdorf | Bezirksliga Herren |
| 26.04. Krähenwinkel - Altwarmbüchen | Bezirksliga Herren |

Corinna Hedt

In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- Namensänderung
- bei Umzug
- neuer Tel.-Nummer
- durch Heirat
- Kontenänderung u.ä.

eine kurze Mitteilung an unseren Robert Wenzel (Mitgliederweser) zu veranlassen.

Robert Wenzel, Weferlingser Weg 8,
Telefon: 05136-895025

E-Mail: robert.wenzel65@gmail.com

LÖWEN
APOTHEKE
LÖWEN Apotheke
Spittaplatz 7 • 31303 Burgdorf
Tel. 05136/22 35
www.loewenap.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.

DocMorris
Meine neue Apotheke
Ihre DocMorris in Burgdorf:
Marktstraße 28 • 31303 Burgdorf
Telefon: 05136 - 4136



Marktstraße 41 • 31303 Burgdorf • Telefon 0 51 36 / 21 22 • www.apotheke-schnaith.de



HERTHA-SKAT-TURNIER



Sieger Wolfgang Mierswa erhält den Preis

Gute Beteiligung beim dritten Hertha-Preisskat

Wolfgang hat schon das dritte Mal gewonnen

26 Skatfreunde haben sich dieses Mal angemeldet, so dass wir an 5 Tischen mit 4 Spielern und an 2 Tischen mit 3 Spielern antreten müssten.

Es dauerte wieder bis nach Mitternacht, um nach zwei Spielserien das Ergebnis verkünden zu können.

Der diesmalige Sieger und dreifache Pokalgewinner ist Wolfgang Mierswa mit 2123 Punkten. Platz 2 erreichte Hugo Weidenbach mit 1977 Punkten. Dritter auf dem Treppchen wurde mit 1949 Stefan Glenewinkel.

KLEINTIERPRAXIS
DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:
Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (0 5136) 973 6170 | Fax (0 5136) 973 6171

Das Startgeld von 260 € wurde gestaffelt für die ersten 13 Plätze in Form von Einkaufsgutscheine bei der Fleischerei Papenburg erstattet.

Keiner ging diesmal ohne einen Gewinn nach Hause. Dank Sachspenden von Fleischerei Papenburg und der Stadtsparkasse Burgdorf konnte jeder Starter auch noch einen Preis mitnehmen. Die Stadtsparkasse hat auch für Spielkarten und Kugelschreiber gesorgt.

Getränke und Speisen wurden von Sieglinde Weidenbach und Marion Sandau gereicht. Alle haben sich die leckeren Mettbrötchen, Schmalzbrote und Bockwürstchen schmecken lassen.

Danke für Eure Hilfe und den guten Verkaufserlös von 180 €.

Leider war nach der Siegerehrung das Bier alle, sonst wären viele noch länger geblieben.

Danke, an alle Mitspieler für die zahlreiche Teilnahme und die faire Spielweise, Helfer, Dorf AG (die mit einer Spende von 30 € für Energie bedacht werden) SSK Burgdorf mit Irma Wartmann und Fleischerei Papenburg.

Der Rest des Überschusses, durch den Verkauf von Speisen und Getränken (150 €), wird die ex. U-50 sinnvoll für Hertha einsetzen.

Heinrich Sandau

Platzierungen vom Hertha-Preisskat 2015

Platz	Name	Vorname	Punkte
1.	Mierswa	Wolfgang	2123
2.	Weidenbach	Hugo	1977
3.	Glenewinkel	Stephan	1949
4.	Neugebauer	Helgo	1856
5.	Dralle	Dieter	1803
6.	Priebe	Dieter	1783
7.	Petz	Stephan	1642
8.	Ruhkopf	Fritz	1628
9.	Ebeling	Heiner	1570
10.	Hennesen	Berni	1452
11.	Heuer	Jörg	1381
12.	Burgemeister	Alfred	1374
13.	Sandau	Heinrich	1317
14.	Bukschat	Hans-Joachim	1239
15.	Brückner	Gerald	1233
16.	Rethfeldt	Heiko	1222
17.	Naumann	Harald	1112
18.	Schacht	Jürgen	1067
19.	Pietsch	Klaus (Poldi)	850
20.	Grupp	Gerd	834
21.	Liebenthal	Rudi	708
22.	Schlue	Jürgen	652
23.	Neugebauer	Jochen	625
24.	Raguse	Otto	593
25.	Seifert	Jens	495
26.	Bandau	Ralf	442



Heinrich Sandau (re.) und Gerald Brückner (Mitte) gratulieren Hugo (2.) und Stephan (3.)



THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS

Tel. 0 50 85 - 17 11

M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND RÖTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



Ü 50 WANDERUNG



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Die Ü50 wollte im vorigen Jahr eine Deisterwanderung unternehmen. Ich hatte mich angeboten, diese zu organisieren. Leider machte die Deutsche Bahn uns einen Strich durch die Rechnung, sie fuhr nicht. An den Gleisen wurden die Erdungsleitungen gestohlen. Es sollte ein Ersatzbus kommen. Der kam auch aber eine Stunde später. Das Problem war nur, in Ehlershausen, Otze, Burgdorf und Hannover Hbf. warteten noch Personen, die mit uns wandern wollten. Bei der heutigen Technik kein Problem. Da wir den Bus in Egestorf nicht mehr bekamen entschlossen wir uns, um den Maschsee zu wandern. Hat auch geklappt.

In diesem Jahr, 15.03.2015 (ein Sonntag), nahmen wir die Deisterwanderung erneut in Angriff. Um

9:48 Uhr stiegen die Ersten in Ehlershausen ein, weitere in Otze, Burgdorf und Hannover. In Hannover mussten wir umsteigen. Um 10:33 Uhr ging es weiter bis Egestorf. Da die Busse erst seit Herbst 2014 Samstag und Sonntag fahren, waren wir gespannt, ob das auch klappt. Um 11:08 Uhr pünktlich kam der Bus, und wir fuhren auf den Deisterkamm. Auf dem Wallmannsweg ging es Richtung Forsthaus Blumenhagen. Nach einer knappen Stunde die erste Pause in der Wallmannshütte. Bei Getränken und Knabberkram brachen wir nach einer viertel Stunde auf. Da in der Hütte Handfeger, Fegeblech und Besen waren, hatte Rudi Drobowski freiwillig den Stubendienst übernommen. Nach einer weiteren Stunde haben wir das Forsthaus Blumenhagen erreicht, wo Edith und Alfred Krämer schon auf uns warteten. Sie waren beide mit dem Auto angekommen. Nachdem wir uns kräftig gestärkt hatten, marschierten wir um 15:45 Uhr in

Richtung Lauenau, wo wir auf den Bus um 16:49 Uhr warteten. Da in der Nähe eine Eisdielen war und wir noch etwas Zeit hatten, stürmten wir diese. Der Bus kam pünktlich, und wir waren um 17:04 Uhr in Bad Nenndorf am Bahnhof. Auch hier klappte es mit der Bahn. Um 17:08 Uhr fuhren wir nach Hannover, und stiegen um in Richtung Otze, wo wir um 18:33 Uhr ankamen. Gerald Brückner schickte mir eine E-Mail in der stand: „Die Tour war schön, aber wir waren auch ein wenig kaputt“.

Ich hoffe, den anderen hat es auch gefallen und wir können ja noch einmal eine andere Tour machen. **Hugo Weidenbach**



Große Beteiligung

bei der Deister-Wanderung

Ehemalige Ü 50 musste es noch einmal versuchen Deister-Wanderung, der 2. Versuch



Essen und Trinken schmeckte



Was muss denn da sauber gemacht werden?

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



Endlich am Ziel angelangt!
Jetzt haben aber alle Durst!

Alte Herren mit vielen Verletzten Kegeln in der Winterpause

Am Samstag den 24.01.2015 machte sich eine Gruppe von 14 Mann auf den Weg von Otze zum Gasthaus Bähre in Ehlershausen, um da ein wenig zu kegeln und insgesamt war es ein total schöner Abend, abseits des Fußballplatzes, an den die Kicker der Alten Herren des SV Hertha Otze ja keine so guten Erinnerungen aus der jüngeren Vergangenheit haben.

Nach einem leckeren Essen teilten sich die Kegelgruppen ein und es wurden 2 Stunden lang klassische Kegelvarianten durchgespielt, wobei der Ausgang dabei nicht so wichtig war, wie der Spaß an der ganzen Veranstaltung. Es fanden viele gute Gespräche statt, über die sportliche Situation, über vergangene und kommende sportliche Ereignisse u.s.w.!



Viel Spaß
in der
Kegel-
Runde

 über 25 Jahre

**Holz- + Kunststoff-+Alu-
fenster**
Haustüren
Rolläden • Markisen
Wintergärten
alle Maße.
Montage durch eigenes
Fachpersonal und eigenen
Kundendienst.
Beratung vor Ort.

 **KERPEN**
BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf
Tel.: 0 51 36 - 77 93

Inzwischen trainiert die Alten Herren auch wieder montags. Nach einem vielversprechendem Auftakt mit 18 Leuten brach die Teilnahme auch schon wieder ab, so dass das Training bereits einmal ausfallen musste und am 2. Februar 8 Mann beim Training waren, davon 5 Stammkräfte des Teams. Ob eine Rückrunde so gut gestaltet werden kann, darf bezweifelt werden.

Der Trainer wird in naher Zukunft Gespräche mit seinem Mannschaftsrat führen.
Mit sportlichen Grüßen Euer Martin F.

Wenn der PC nicht läuft, hol ich den Gärtner!

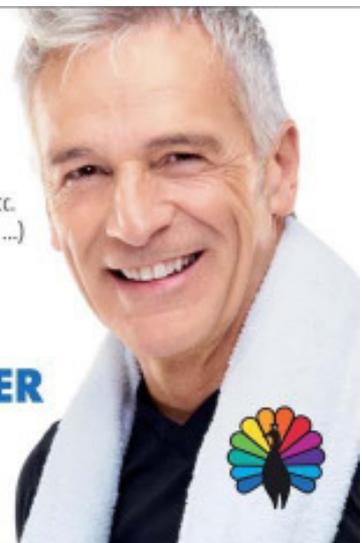
Udo Gärtner, der sympathische Computer-Spezialist für Privat, kleine und mittelständische Firmen ist auch für Sie da.  Seit über dreißig Jahren in Wennigsen.  Schnell. Unkompliziert. Persönlich.

- ★ Wir installieren Computersysteme verschiedener Hersteller inkl. Monitore, Drucker, Scanner, Server, etc.
- ★ Wir konfigurieren Ihre TV- und Netzwerk-Geräte für das digitale Wohnzimmer (Kabel, Internet, WLAN, ...)
- ★ Wir vermieten leistungsstarke Projektoren für Veranstaltungen oder Firmenpräsentationen
- ★ Wir fördern Geschäftsgündungen mit preiswerten IT-Komplettpaketen inkl. Leasing
- ★ Wir kümmern uns zur Sicherheit um die regelmäßige Software-Aktualisierung

UDO GÄRTNER GMBH ✓ IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 93900 • www.udo-geartner.de

 Büro Burgdorf • Telefon 05136 9204597 • Fax 05136 9204598





TENNIS



„Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe.“

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um die beste Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln. So erhalten Sie in jeder Lebenssituation exakt Ihren individuellen Versicherungsschutz. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Andreas Kanth e.K.
Marktsstraße 2, 31303 Burgdorf
kanth@zuerich.de
Telefon 05136 893030



Termine Tennisabteilung 2015

25. April

Pflege der Tennisanlage zum Start der Außensaison

1. Mai

Offizielle Eröffnung der Tennisplätze

2. Mai

Beginn Training Jugend

Mai-Juli

Punktspiele Junioren/innen C, Midcourt Jungen und Herren (Spieltermine folgen im Internet und am schwarzen Brett)

20. September

Stadtmeisterschaften Burgdorf

voraussichtlich Anfang November

Pflege der Tennisanlage zum Ende der Außensaison

Junioren C, Staffel RL 11

TC TSV Burgdorf
TV GG Ramlingen-Ehlershausen
VfL Westercelle II
TC Wienhausen

Spieler

Martinez-Klie, Nina
Cuntze, Johanna
Kaske, Frida
Dorner, Juliana

Midcourt Jungen, Staffel RL 27

TSV Kirchrode Hannover IV
SV Großburgwedel II
TV GG Ramlingen-Ehlershausen
TC Grün-Gelb Burgdorf

Spieler

Cuntze, Jakob
Hanke, Benedikt
Dorner, Hendrik

Junioren C, Staffel RL 26

SSV Kirchhorst II
TuS Altwarmbüchen
TC TSV Burgdorf
TC Grün-Gelb Burgdorf
TV GG Ramlingen-Ehlershausen II

Spieler

Rubba, Laurenz
Behrens, Benjamin
Mohrholz, Mika

Herren, Staffel RK 302

TV Eintracht Sehnde II
TSG Ahlten
MTV Rethmar
VfL Uetze
TG Sievershausen
MTV Ilten

Spieler

Rethfeldt, Heiko
Rohde, Arne
Neben, Jasper
Kaske, Richard
Neben, Jan-Moritz
Zielonka, Paul

Tennisabteilung meldet vier Mannschaften für Punktspiele

Die Tennisabteilung hat für die diesjährigen Punktspiele im Sommer 2015 vier Mannschaften angemeldet. Neben drei Jugendmannschaften geht auch eine Herrenmannschaft an den Start. Bei den Jugendmannschaften handelt es sich um die Junioren C, die Juniorinnen C und die Midcourt Jungen. Die Midcourt Jungen spielen auf einem verkleinerten Tennisfeld mit einer niedrigen Netzhöhe. Alle Jugendmannschaften treten in den Punktspielen in zwei Einzeln und einem Doppel an. Die Punktspiele bei der Herrenmannschaft bestehen hingegen aus vier Einzeln und zwei Doppeln.

Die Staffeleinteilung und die namentliche Mannschaftsmeldung sind bereits erfolgt (siehe Übersicht). Der Punktspielbetrieb beginnt im Mai und endet im Juli vor den Sommerferien.

Die konkreten Spieltermine werden in Absprache mit dem jeweils gastgebenden Verein bestimmt und standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Termine werden am schwarzen Brett an der Blockhütte und auf der Homepage von Hertha Otze veröffentlicht. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Punktspielsaison.

EINLADUNG

Pflege der Tennisanlage

Die Tennissaison kann wieder beginnen. Die Instandsetzung der Tennisplätze erfolgt durch eine Fachfirma im April.

Vor Beginn des Spielbetriebs laden wir alle Mitglieder der Tennisabteilung zur Pflege der Tennisanlage am **Samstag, den 25. April 2015 ab 9:30 Uhr ein.**

Es stehen u.a. folgende Arbeiten an:

1. **Reinigen der Blockhütte**
2. **Außenanlage säubern**
3. **Netze anbringen**
4. **Instandsetzung der Beregnungsanlage und Spielgeräte**

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet. Bei den Kindern dürfen auch die Eltern mithelfen. Für Getränke werden wir sorgen. Falls der Wunsch nach einem Imbiss vorhanden ist, werden wir diesen kurzfristig aufgreifen. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Heiko Rethfeldt



Holger Lange

Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (05147) 623



Beachvolleyfeld wird hergerichtet

Ein sehr erfolgreiches Saisonende!

Wir, die mittlerweile reiferen Mixed Volleyballer und Volleyballerinnen, konnten die ganze Saison unseren ersten Platz in der Tabelle verteidigen. Und das Beste darin ist, dass wir sogar sehr viel Spaß dabei hatten! Das lässt sich natürlich leicht schreiben, wenn man auf der Gewinnerseite steht, aber wer uns kennt und spielen sieht, weiß, wovon die Rede ist: Oftmals bringen wir uns um den eigenen Spaß, weil wir uns pro Punktspiel mehrmals selbst gegen die Wand, bzw. ins Aus oder ins Netz spielen. Bis zu dem Moment, an dem die Gegnermannschaft es uns gleichtut und wir uns angesichts des gegnerischen Chaos oder Phlegmas wieder fangen und souverän die Punkte einspielen. Lange Rede, kurzer Sinn: Wir sind mit dem Alter nervenlabiler geworden, was aber in dieser Saison nur in der Rückrunde zum Tragen kam, sodass wir nach der siegreichen Hinrunde die meisten Rückspiele unentschieden spielten.

An dieser Stelle sei allen Mannschaftsmitgliedern ganz herzlich gedankt: Matthias für seine außerordentliche Nervenstärke und Ehrlichkeit, die uns wachrüttelte und «spielagressiv» machten; Benni für seine enorme Schmetterstärke und außerordentliche Reaktionsschnelligkeit, die uns aus so manch spielerischen Misere retteten; Reiner für seine unermüdliche humorvolle Unterstützung, die uns alle aus der spielerischen Depression während der Spiele holte; Robert für seine souveräne niederschmetternde Angabenstärke und seine hohe Mittelangreiferqualität, die uns oft aus dem Punktetal holten; Dirk für seine hervorragende blockierende Haltung am Netz und seine vielfältigen gewieften Balltricks, die uns enorm viele Punkte und Sicherheit bescherten; Ulf für seine mentale Unterstützung, die den Gegner sehr verwirren und uns wichtige Punkte brachten; Steffi für ihr sehr konstantes Angaben- und Stellvermögen sowie für ihre besonders effektive Sicherung, die von unseren spielerischen Schwachpunkten geschickt ablenkten; Suse für ihre wunderbaren Überkopf-Stellspiele und ihre effektiven Angriffsschmetterschläge, die jeden Gegner überrumpelten; Regina für ihr sehr geschicktes Stellspiel und ihre sehr effektiven Angaben, die uns den wohlverdienten Punktseggen brachten! Für die nächste Saison (Herbst 2015) bleibt uns nur, wieder die Nerven zu bewahren und motiviert zu spielen. Bis dahin durchwühlen wir noch zur Entspannung einige Kubikmeter Sand auf unserer heimischen Beachvolleyballanlage. **Claudia**



Lustige Gymnastik-Damen am Rosenmontag

Bewerbungsschreiben des SV Hertha Otze an die Stadt Burgdorf:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder verdiente Vereinsmitglieder zur Ehrung vorzuschlagen, welche in den letzten Jahren aktiv und mit großem ehrenamtlichem Engagement zu einem funktionierenden Vereinsleben beigetragen haben:

Franziska Jung und Sarah Döbel

Schon im zarten Alter von 2 Jahren traten beide in den Verein SV Hertha Otze ein. Damals sicher noch von den Eltern zum Kinderturnen begleitet, entwickelte sich im Laufe der Jahre eine Begeisterung für den Tanzsport. Vor allem der Jazz-Dance hatte es den jungen Mädels besonders angetan. Woche für Woche wurde eifrig am Training der Tanzgruppen teilgenommen, mit Aufregung und Lampenfieber den Aufführungen auf Veranstaltungen im Altkreis entgegen gefiebert.

Und diese Begeisterung ist bis heute im Alter von Mitte 20 bei beiden geblieben.

Aber nicht nur als aktive Tänzer gehen Franzi und Sarah ihrem Sport nach. Mit Freude und großem Engagement leiten und trainieren beide eigene Tanzgruppen der jüngeren Generation. Während Franzi den „Funky Monkeys“ (Jahrgang 1998-2000) die aktuellsten Tanzschritte beibringt, studiert Sarah mit der „Blond AG“ (Jahrgang 1998 +) die neuesten Choreografien ein.

Um dafür stets den neuesten Trend zu kennen, opfern beide viele Stunden Ihrer Freizeit. So verbringen sie zahlreiche Wochenenden um die vor langem schon erworbenen Übungsleiterlizenzen weiterhin führen zu können. Regelmäßig müssen beide an neuen Lehreinheiten in Form von Fortbildungen oder Workshops teilnehmen. Teilweise nehmen Franzi und Sarah dafür sogar Anreisen von bis zu 150 km in Kauf!

Für die stets ausverkauften Jazz-Dance-Shows der Gymnastik-Abteilung im Veranstaltungszentrum Burgdorf opfern beide unzählige Stunden für Training, Ausdenken und Einstudieren der Choreografien, Gestaltung des Bühnenbildes und Anfertigung der tollen Kostüme.

Wenn man dann nach dem Auftritt in die Augen ihrer Schützlinge und die strahlenden Gesichter des Publikums sieht, können wir vom Vorstand des Vereins nur stolz sein, solch engagierte Jugendliche in den eigenen Reihen zu führen!

Ein solch hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement über viele Jahre hinweg bedarf unserer Meinung nach besonderer Beachtung!

Wir freuen uns, wenn unsere Vereinsmitglieder Franziska Jung und Sarah Döbel bei der Ehrung der Stadt Burgdorf berücksichtigt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen ausgezeichnet werden!

Mit freundlichen Grüßen SV Hertha Otze v. 1910 e.V.

Robert Wenzel, Mitgliederwart / Ehrenamtsbeauftragter

Die Ehrung wird voraussichtlich Ende Mai im festlichen Rahmen in Burgdorf stattfinden.



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 • 31303 Burgdorf

Tel.: 051 36/9204748

Mobil: 01 72/1723610

mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung
Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625
www.otzer-schmiede.de

Nach den Osterferien holen wir donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Otzer Turnhalle die Stepper heraus. Die Stunde ist für Anfänger, Neu- oder Wiedereinsteiger geplant. Es werden Grundschrirte vermittelt und einfache Choreographien einstudiert. Der Kurs läuft bis zu den Sommerferien. Auch für Nicht-Mitglieder besteht die Möglichkeit für ein Quartal einzusteigen und mitzutrainieren (Erwachsene 30 €, Jugendliche 15 €). Wer danach weiter Lust auf Step-Aerobic hat, kann montags von 19.00 bis 20.00 Uhr in die fortgeschrittene Gruppe kommen.

Neuer Kurs: **Step-Aerobic für Einsteiger**

Wir freuen uns auf euch, denn in netter Runde machen die Choreographien besonders viel Spaß!



Senioren-Gymnastik **Gesundheitssport**

Jeden Montag kommen begeisterte Senioren zur Gymnastikstunde in die Otzer Turnhalle. Unter der Anleitung von Übungsleiterin Margrit Sadowski werden die Muskeln und Gelenke schonend gefordert. Dehnen, bewegen, Kondition trainieren, ein gutes Körpergefühl zu finden und dabei fit bleiben sind die Ziele dieser Gruppe, die z.Zt. um die 20 Mitglieder hat. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Von 18 – 19 Uhr kann hier jeder etwas für seine Gesundheit tun.



Mietwagen 4322



Sylvia Nietmann
Personenbeförderung
Flughafentransfer
Krankenfahrten
Fernfahrten

05136/4322
0171/3330197





14:45 Uhr Kindergruppe des SV Hertha Otze
 15:00 Uhr Eröffnung der Aktiv & Fit-Bühne mit 96-Präsident Martin Kind
 15:30 Uhr Supertalent Christian Barkotessa singt
 15:45 Uhr Kindergruppe des SV Hertha Otze
 16:00 Uhr Mini Peppers



Große Bühne auf der ABF Die Kleinsten ganz groß

Für eine Otzer Tanzgruppe seien die Burgdorfer Sommernächte oder der Oktobermarkt die größten Auftritte, meinte Christoph Dannowski, der Leiter Marketing der Neuen Presse und Moderator bei seiner Anmoderation auf der Bühne der NP. Er habe die Kleinsten dort gesehen und sei der Meinung, diese unbedingt einmal auf der ABF präsentieren zu müssen.

Das war der Hintergrund, weshalb sich in der ABF-Woche die "Big Little Dancer" mit ihrer Übungsleiterin Kirsten Buchholz und einigen Müttern und Vätern auf der Messe einfanden. Die Kleinsten sorgten mit drei Tänzen für das Rahmenprogramm einer Talkrunde der NP mit dem Vorsitzenden des Bundesligaclubs Hannover 96, Martin Kind, und konnten nicht nur ihn, sondern auch die mehr als 250 Zuschauer in der Messehalle begeistern. Für die Mädchen war es ein besonderer Auftritt. Schließlich mussten einige früher die Schule verlassen, man musste ein gutes Stück mit dem Auto fahren und dann war da noch die große Halle mit großer Bühne und Garderobe sowie die vielen Zuschauer. Trotz der Aufregung gelangen die Tänze wieder sehr gut und der riesige Applaus der zahlreichen Zuschauer war schließlich auch der verdiente Lohn.

Eine kleine Enttäuschung blieb bei einigen Mädchen am Ende hängen. Sie meinten nämlich, der Applaus bei dem nachfolgenden Auftritt der Cheerleader des TKH sei länger als bei ihren Tänzen gewesen....

Ich bin mir aber sicher, dass das bestimmt eine falsche subjektive Wahrnehmung war....
K. Buchholz



Hertha-Jazz-Dancerinnen mit 96-Boss Martin Kind und NP-Moderator Christoph Dannowski

<p>Wellblechpalast</p> <p>Spargeleessen im Wellblechpalast täglich ab 11.30 Uhr</p> <p>Golf für Jedermann täglich ab 10.00 Uhr</p> <p>Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737 www.erlebnishof-lahmann.de</p>	<p>ERLEBNISHOF LAHMANN</p>  <p>Da will ich hin</p> 	<p>Hofladen</p> <p>Spargelsaison 2015</p> <p>Spargel geschält kostenlos</p> <p>Spargel-Box Pfand-Box für Spargel</p> <p>Mo-Fr 7-18 • Sa 7-13 • So 7.30-11.30</p>
---	---	--



Einladend schön ... durch flüsterleisen Traumboden aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

Verlegeservice:
 Selbstverständlich mit eigenem Verlegeeam und das schon seit über 20 Jahren
 Noch Fragen? Dann bitte schädel!!!

TEPPICHHAUS MEYER
 am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403

8,3 km). Dort kann man als Zuschauer die Läufer insgesamt vier Mal vorbeilaufen sehen. Sie haben den Vorteil auch mal die schnellsten Läufer zu bewundern, denn auf die "älteren" Herthaner muss man als Zuschauer doch einige Zeit warten. Natürlich nicht auf alle, denn mit André Schönemeier ist ja auch ein Top-Läufer in den Vereinsfarben gelaufen. Und der war richtig schnell und "gut dabei"! Er war im letzten Jahr schon unter den ersten 100 Läufern platziert (91.), doch in diesem Jahr sollte er diesen Platz pulverisieren. Gut 2 Minuten schneller und schon ist man auf dem 33. Gesamtplatz (38:55 Min.). SUPER André!

Noch eine halbe Minute schneller war Ex-Herthaner Tim Bielmann. Er belegte einen hervorragenden 25. Platz (38:22 Min.). Der Sieger John Mooney aus Rosenheim benötigte nur 31:59 Min.. Wenn man aber bedenkt, dass im Jahr 1993 die Siegerzeit 30:02 Min. war, ist das eine eher schlechtere Zeit. Der Sieger hieß vor 22 Jahren Christian Husmann, der ja einigen Otzern bekannt ist.

Der Sieger überrundete sogar noch einige Läufer, die erst eine Runde absolviert hatten. Zwischen André und dem nächsten Herthaner lagen fast 14 Minuten. Nach und nach kamen die blau-weißen Trikots ins Ziel. Bis die knapp 1.600 Läufer über die 10 km im Ziel waren dauerte es noch einige Zeit. Die Otzler waren mit ihren Zeiten in ihrem Rahmen geblieben. Die Ansprüche sind ja auch nicht mehr so ergebnisorientiert.

Zu diesem Zeitpunkt waren die 15- und 20-km-Läufer schon auf der Strecke. Fast 800 Starter wollten die 3. bzw. 4 Runden laufen. Dabei waren auch noch einige Bekannte aus der Umgebung, hauptsächlich aus Lehrte. Insgesamt waren auf 5 Strecken fast 8.500 Aktive angemeldet. In der Ergebnisliste tauchen aber nur ca. 6.200 Finisher auf; also eine Ausfallquote von 25%. Das entspricht ja der "Hertha-Quote"!

Bei dem schönen Sonnenschein wurden sie noch von den Zuschauern angefeuert. Auch hier waren sehr schnelle Läufer an der Spitze des Feldes. Sie überrundeten einige Läufer auf dem Rundkurs.

Auch im nächsten Jahr werden bestimmt einige Herthaner wieder in der Anmeldeliste stehen und auch hoffentlich gesund im Ziel ankommen.

Auf eine schöne und verletzungsfreie Saison 2015!
F. Döbel

33. Celler Wasa-Lauf

Viele Anmeldungen, einige Absagen, zwei Ausstiege

Wie es immer so ist am Anfang der Laufsaison. Viele Läufer haben am Anfang des Jahres gute Vorsätze und melden sich für Volksläufe an. Bei einigen endet der Vorsatz zum Jahreswechsel schon im Januar, bei anderen kommen Wehwechen dazwischen und schon sind bei Sammelanmeldungen einige Anmelder zu streichen. So ist es fast jedes Jahr zum ersten großen Volkslauf in Celle. Der Wasa-Lauf ist die erste große Laufveranstaltung in der näheren Umgebung, an der die Herthaner schon seit vielen Jahren teilnehmen. Auch bei der 33. Austragung des Wasa-Laufes waren wieder fast 10 Herthaner angemeldet. Seit 1992 sind die Otzler Stammgast bei einem der schönsten und teilnahmestärksten Volksläufen in ganz Deutschland.

Waren es im letzten Jahr noch neun Läufer (über verschiedene Strecken) waren es dieses Jahr noch acht Herthaner (durch eine Ummeldung, Alexander Jung sprang kurzfristig für "Gastläufer Wolfgang Liss" ein). Es waren aber auch noch weitere Otzler am Start, die allerdings nicht für Hertha Otze eingetragen waren. Fabian Demuth und Antje Midasch-Kaske, die ihren ersten Volkslauf bestritt, waren mit dabei (Ergebnisse siehe Kasten).

Bei bestem Lauf-, aber auch Zuschauer-Wetter, wurden die 10 km Läufer durch einen Böllerschuss, pünktlich wie immer um 12:05 Uhr, auf die Strecke geschickt.

Doch für Heinz Döbel und Alfred "Fredri" Meyer sollte der Lauf schon in der ersten von zwei 5 km Runden vorbei sein. Ihre muskulären Probleme zwangen sie zur Aufgabe.

Die mitgereisten "Fans" standen wieder an der Feuerwache. Das ist nach ca. 3,3 km (2. Runde

Platzierungen 33. Celler Wasa-Lauf
 10 km Lauf, 1585 Finisher = 11335 (m), 450 (w)

	AK-Platz	Ges.M	Zeit
André Schönemeier (M 30)	13.	32.	38:55
Friedhelm Döbel (M 50)	134.	561.	52:34
Alexander Jung (M 20)	85.	639.	53:58
Daniel Rabätje (M 20)	106.	851.	57:53
Arnim Goldbach (M 60)	85.	956.	60:38
Helmut Nentwich (M 60)	101.	1110.	70:56
weitere Otzler			
Fabian Demuth (M 30)	38.	153.	44:26
Antje Midasch-Kaske (W 50)	56.(W)	270.(W)	60:33
verletzt ausgestiegen:			
Alfred Meyer und Heinz Döbel			



So kamen die Herthaner ins Ziel (oder auch nicht): André, Friedhelm, Alexander, Daniel, Arnim, Helmut, Alfred und Heinz.

D. Abram Varrel 12 31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
 Fax: 05136/9723091
 Mobil: 0178/5447370

Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst



Triathleten goes Bowling, Teil 2

Strikes, Spares und "Pumpen"



Zuerst einmal ein schönes Frühstück

Bei der letzten Abteilungsversammlung der Triathleten wurde besprochen, dass die Truppe doch mal wieder zum Frühstücks-Bowling gehen könnte. Organisator Rainer Z. nahm das sofort auf und legte einen Termin fest.

Im Oktober 2013, beim ersten Triathlon-Bowling waren 13 Erwachsene und 2 Kinder dabei. Doch dieses Mal (am 8. Februar) mussten schon 3 Bahnen reserviert werden. Und da wurde es schon sehr voll auf den Bahnen. Denn es sollten 20 Erwachsenen und 4 Kinder dabei sein.

Selbst in Celle sind die Triathleten nicht unerkannt, denn Dachdecker Jörg Matthies war auch mit einer größeren Truppe auf die gleiche Idee gekommen.

Pünktlich um 10:00 Uhr wurde das Pinguin-Bowling aufgeschlossen und die "Massen", nicht nur Herthaner, nahmen ihre reservierten Plätze beim Frühstücks-Brunch ein. Eine schöne lange Tafel, die die Triathleten mit ihren Frauen und Kindern belegten. Für 90 Minuten ist das Buffet geöffnet und danach wurden die Bahnen belegt. Vorher hatte Rainer die Belegung der Bahnen eingeteilt (und den Schuhzettel abgegeben). So waren auf jeder Bahn 8 Personen. Es dauerte natürlich einige Zeit, bis jeder zum nächsten "Frame" (Wurf) durfte. Auf der "Kinderbahn" wurden seitliche Barrieren in den Rinnen hochgezogen, dass die Kugel die Bahn nicht schon frühzeitig verlassen konnte. Auf den anderen Bahnen passierte es schon das eine oder andere Mal, dass die Kugel vor den "Pins" (Kegel) von der Bahn rollte.



Sehr gute "B-Note" von Heinz

Bei den "Geübten", die schon öfter die Kugel in der Hand haben, sollten das eigentlich nicht passieren, doch auch



Auch die Kinder hatten viel Spaß!



Im "Gleichschritt"

bei ihnen waren schwache Anwürfe dabei.

Ab und zu gab es auch großen Jubel und Applaus, wenn alle Pins bei einem Wurf umfielen (Strike). Beim Bowling gibt es ja die Chance mit einem zweiten Wurf die restlichen Pins abzuräumen (Spare), was auch sehr häufig geschah. Beim Spare zählen nämlich die Pins dazu, die man im nächsten Wurf abräumt (max. 10 Pins).

Ein Durchgang war in dem Preis von knapp 15,- € inbegriffen. Gut die Hälfte der Anwesenden wollten noch einen zweiten Durchgang spielen. Die Bahnen wurden neu eingeteilt und auf ging es.

Die Ergebnisse wurden teilweise besser, manche verschlechterten sich aber auch. Im Vordergrund stand der Spaß und der Zusammenhalt der Triathlongruppe. Des halb wurde keine "Mei-



Viel Betrieb bei den Herthanern beim Bowling

sterschaft" aus dem Vormittag gemacht. Die "Wanderpokale" wurden also wieder eingepackt. Vielleicht werden sie beim nächsten Frühstücksbrunch ausgespielt. Denn alle fanden die Veranstaltung gut und wollen beim nächsten Mal auch wieder dabei sein.

Mal sehen, ob wir einen regelmäßigen Termin (im Winterhalbjahr) einrichten werden.

Vielleicht kommen ja dann die restlichen Sportler mit Frauen auch noch mit; dann brauchen die

Fahrräder
und viel mehr




Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURGDORF
TEL. 0 51 36/8 55 82
01 71/8 18 05 35
FAX 0 51 36/87 42 26

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de



Wir nehmen Ihnen die Arbeit und die Kosten ab:

- ✓ kostenloser **Energieausweis**
- ✓ kostenloser **Vermarktung** Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie
- ✓ kostenloser **Aufmaß**
- ✓ kostenloser Erstellung neuer **Grundrisse**
- ✓ kostenloser **Wohnflächenberechnung** nach neuester Gesetzgebung
- ✓ kostenloser **Begutachtung** durch unsere Sachverständigen
- ✓ kostenloser, ca. 25-seitiges **Marktwertgutachten** nach §194 Baugesetzbuch und Wertermittlungsrichtlinien

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architekt)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler

e-Mail: info@gmi.de
Internet: www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
 **0 51 39 / 97 20 40 4**



43. Herbstlanglauf (Rund um Hösseringen)

Was für ein schöner Lauf!

Durch Zufall spricht mich ein Arbeitskollege an und meint es gibt da einen sehr schönen Lauf in Hösseringen.

Wo liegt denn das? Bei Uelzen! Das ist ja nicht so weit... mmm wir wohnen ja nicht mehr in Sorsgen sondern

in Nordstemmen, so das doch 100,km zusammen kamen. Egal, habe dann von unserer MHH Laufgruppe noch Martin Heinze überzeugen können mitzulaufen und ihn in Hannover abgeholt.

Der Start des Halbmarathons war bei 10° C und sogar Sonnenschein auf dem Sportplatz vom Ausrichter VfL Suderburg, der sein 100. Bestehen feierte.

Gelaufen sind wir durch Wald, Heide, Feldwegen mit doch einigen kleineren Steigungen. Immerhin 350 Höhenmetern.

Konnte mich nach langen Kilometern noch an einem Läufer auf Platz 8 vor kämpfen. Was aber durch geringes Training bei 18 km mit



Krämpfen beantwortet wurde. Auf den letzten 3 km sind dann gleich 3 Läufer wieder an mir vorbeigezogen. Bin mit der Leistung aber super zufrieden gewesen und werde diesen Lauf sicherlich wiederholen. Martin hatte sich vorher leider beim Tennis verletzt (konnte den Arm nicht seitlich heben) hat die Strecke aber trotzdem gefinisht. Respekt dafür!!!
Frank Dsiosa

City Schnellendienst
Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

VIP AUTOWASCHSALON
DIE ÖKO Autowäscher

The noble way to clean

Diamant clean
Diamant Car Cosmetic
Autoaufbereitung von innen und außen

Inhaber Jakob Spenst
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
Lautzen - Am Wehrbusch 1 (am Leinocenter)
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Tel: 05132- 508 47 70
info@waschstrassen.net
www.waschstrassen.net

Platzierungen 43. Herbstlanglauf

21,1km Lauf, 97 Finisher = 69 (m), 28 (w)
AK-Platz Ges.M Zeit

Frank Dsiosa (M 40)	2.	11.	1:35:25
Martin Henze (M 50)	13.	60.	1:59:25

PHYSIO TEAM BURG DORF

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf

05136 9204814

ADAM PROCHNOW RAU

rsk@physio-team-burgdorf.de
www.physio-team-burgdorf.de

TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38
www.tui-reisecenter.de/burgdorf1
E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de

Airportrun Langenhagen

Einziger Herthaner

Am 22.03.15 stand für mich der 2. Lauf-Wettkampf 2015 an. Nach dem für mich sehr gut gelaufenen WASA Lauf in Celle zwei Wochen zuvor ging es nun nach Hannover Langenhagen, um den 10km Lauf im Zuge des Airportruns zu laufen.



Leicht geschwächt, durch einen Magen Darm Infekt in der Woche zuvor, ging ich an dem Sonntag um 11.20 Uhr bei sehr kühlen, sonnigen und windigen Bedingungen an den Start. Wie schon in Celle fand ich sofort in mein geplantes Tempo und meinen Rhythmus. Nach 2 km lief ich in einer Gruppe von 3-4 Läufern, in der die Führungsarbeit immer wechselte, was sehr gut war, da man auch mal im Windschatten laufen konnte. Bei Kilometer 7 ging es dann auf einem sehr unebenen Feldweg entlang des Flughafenzauns mit Blick auf Terminal, Flugzeuge und Landebahnen auf den Rückweg zum Start-Zielbereich. Auf dem Feldweg verlor ich dann meinen Rhythmus, und mich verließen ein wenig die Kräfte. Die Gruppe war weg, und ich machte die folgenden 2 km ein wenig langsamer, um dann auf dem letzten Km noch mal Gas zu geben. Und ich schaffte es tatsächlich die Gruppe wieder einzuholen und den Großteil sogar noch kurz vor dem Zielstrich zu überholen, so dass ich als gesamt 13. von 418 Läufern und 2. meiner Altersklasse in einer Zeit von 0:40:25 ins Ziel kam. Auf Grund der Erkrankung der Vorwoche war ich sehr zufrieden mit meiner Leistung und fand auch die Veranstaltung sehr gelungen.

André Schönmeier



TRIATHLON



Mallorca-Radtrainingslager
Pollentia-Club-Resort

Als "Neu-Rentner" auf dem Rad



Das nennt man einen guten Einstand in das "Renterleben"! Am Freitag, dem 13. März zum letzten Mal zur Arbeit und zwei Tage später ab in den Aktiv-Urlaub. Da kann jetzt Alfred "Fredri" Meyer von erzählen, was das für ein Gefühl ist.

Dass dieser Termin auch so genau klappt, war bei der Buchung des "IRON-AM-CAMP-Trainingslagers" noch nicht klar. Ende Oktober 2014 fragte ich Fredi, ob er Lust hat, wieder mit mir nach Mallorca fliegen würde. Wir hatten schon im Jahr 2012 zusammen in Polenca eine schöne Woche zusammen erlebt. Gesagt - getan! Ab ins Reisebüro und schon war die Woche im März gebengt.

Der Abflugtag kam näher, die Flugzeiten waren gekommen; jetzt musste alles geplant werden. Da wir erst am Sonntagnachmittag gegen 17:00 Uhr ab Hannover abfliegen sollten, hatte Fredi noch Zeit am Freitag, dem 13. (also doch ein guter Tag!) bei der Arbeit einen gebührenden Abschied zu feiern. Immerhin war er 40 Jahre in der gleichen Firma. Das passiert heutzutage ja auch nicht mehr oft. Somit kam er erst am Sonnabend nach Otze.

Wir Mallorca-Fahrer wurden pünktlich zum Flughafen gebracht; und mit etwas Verspätung hoben wir ab. Nach knapp ca. 2:30 Stunden hatten wir wieder unter den Füßen. Bis der Transferbus los fuhr verging eine weitere Stunde und eine weitere Stunde verbrachten wir bis in den Norden der Baleareninsel. Zum Glück durften wir als erste Passagiere des vollen Busses aussteigen. Sonst wäre bestimmt noch eine Stunde vergangen. So bekamen wir nach dem Einchecken sogar gegen 22:00 Uhr noch eine Kleinigkeit zu essen. Nach dem "Ankomm-Getränk" wurden die Koffer ausgepackt.

F. Döbel

Fortsetzung mit vielen Fotos ist zu lesen in der Online-Ausgabe (im Internet) auf der Homepage:

www.sv-hertha-otze.de
auf den Seiten 15 a + 15 b

Schenken Sie Sicherheit!

Darüber freut sich jedes Kind. Irgendwann.

fair versichert
VGH



VGH Glückskind-Vorsorge
für Kinder und Enkel.



VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2,
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



Mallorca-Radtrainingslager Pollentia-Club-Resort (Online-Fortsetzung)

Als "Neu-Rentner" auf dem Rad



Am Eingang des Hotels

Das nennt man einen guten Einstand in das "Rentnerleben"! Am Freitag, dem 13. März zum letzten Mal zur Arbeit und zwei Tage später ab in den Aktiv-Urlaub.

Da kann jetzt Alfred "Fredri" Meyer von erzählen, was das für ein Gefühl ist.

Dass dieser Termin auch so genau klappt, war bei der Buchung des "IRON-MAN-CAMP-Trainingslagers" noch nicht klar. Ende Oktober 2014 fragte ich Fredri, ob er Lust hat, wieder mit mir

nach Mallorca fliegen würde. Wir hatten schon im Jahr 2012 zusammen in Polenca eine schöne Woche zusammen erlebt. Gesagt - getan! Ab ins Reisebüro und schon war die Woche im März gebengt.

Der Abflugtag kam näher, die Flugzeiten waren gekommen; jetzt musste alles geplant werden. Da wir erst am Sonntagnachmittag gegen 17:00 Uhr ab Hannover abfliegen sollten, hatte Fredri noch Zeit am Freitag, dem 13. (also doch ein guter

Tag!) bei der Arbeit einen gebührenden Abschied zu feiern. Immerhin war er 40 Jahre in der gleichen Firma. Das passiert heutzutage ja auch nicht mehr oft. Somit kam er erst am Sonnabend nach Otze.

Wir Mallorca-Fahrer wurden pünktlich zum Flughafen gebracht; und mit etwas Verspätung hoben wir ab. Nach knapp ca. 2:30 Stunden hatten wir wieder unter den Füßen. Bis der Transferbus los fuhr verging eine weitere Stunde und eine weitere Stunde verbrachten wir bis in

den Norden der Baleareninsel. Zum Glück durften wir als erste Passagiere des vollen Busses aussteigen. Sonst wäre bestimmt noch eine Stunde vergangen. So bekamen wir nach dem Einchecken sogar gegen 22:00 Uhr noch eine Kleinigkeit zu essen. Nach dem "Ankomm-Getränk" wurden die Koffer ausgepackt.

Montag, die erste Radtour

Nach dem ersten Aufwachen und dem Frühstück, bei dem es so gut wie alles gab, gingen wir schon umgezogen zum Bike-Stand, wo wir unsere Leih-Rennräder in Empfang nehmen konnten. Wer als Radtourist nach Mallorca kommt und den Namen "HÜRZELER" nicht kennt, hat bestimmt sein eigenes Rad mitgebracht. Denn dieser Vermieter hat über 2.000 Leihräder auf Mallorca. Neben sehr vielen Rennrädern auch "normale" Räder (natürlich mit guter Schaltung) und neuerdings auch E-Bikes. Alle Räder in sehr gutem Zustand und die mei-



Die Gruppe um Tourguide Björn bei einem Stopp

sten recht neu. Und das Ausleihen und Einstellung auf die richtige Sattelhöhe geht schnell und professionell.

So waren Fredri und ich auch bald bei der wartenden Gruppe (war vorher so abgesprochen). Nach kurzer Begrüßung mit dem Tourguide Bjoern und den anderen Sportlern ging es los. Das Wetter hatten wir eigentlich besser erhofft, doch wenigstens war es trocken vorhergesagt (und sollte es auch bleiben).

Trotzdem war eine kürzere Tour geplant, damit die Gruppe bei eventuellem Regen schnell wieder in der Nähe des Hotels sein sollte. Bekannte Wege aus den früheren Trainingslagern sollten am ersten Tag gefahren werden. so ging es von der Bucht Polenca Richtung Alculdia, Sa Pobra Muro, Llubi, Inca und Burger. Alles Orte, die in der Inselmitte liegen. Nach knapp 65 km war unsere Gruppe wieder am Hotel. Das sollte für den Anfang reichen.

Alfred und ich fuhren noch mit dem Rad ein wenig für die näch-



Auch viel Gesundes gab es zu Essen

sten Tage einkaufen, ein wenig zum Naschen und auch ein paar Getränke.

Da die meisten anderen Gruppen noch nicht wieder im Hotel angekommen waren, ging ich noch ins beheizte Schwimmbaden und schwamm ein paar Meter. Damit ich sagen konnte, die Badesachen habe ich nicht umsonst mitgenommen. Es sollte auch das letzte Mal in dieser Woche sein, dass ich im Wasser war.

Um 17:00 Uhr war, wie in den letzten Jahren auch, die Gymnastik angesetzt. Leider hat der "strenge Trainer Dieter Bremer" in diesem Jahr ein anderes Trainingslager organisiert. seine Ent-

spannungsgymnastik war immer sehr beliebt. In diesem Jahr sollte es andere Gymnastik sein. Es war leider keine Entspannungsgymnastik, sondern viel Athletik dabei. Das hat mir nicht so gefallen, denn wenn man den ganzen Tag auf dem Rad schon die Schultern recht stark beansprucht hat, sollten gerade die Arme und Schultern bei der Gymnastik nicht mehr so belastet werden.

Das war dann also nicht so schön. Das erste Abendessen wartete dann. Da hatte sich auch wenig gegenüber dem Vorjahr geändert. Die meisten Bedienungen waren auch noch da und haben uns sogar wieder erkannt. Auch einige "Wiederholungstäter" (Sportler, die auch jedes Jahr nach Mallorca fahren) begrüßten sich.

Den Abend verbrachten wir noch für kurze Zeit an der Bar und gingen dann in das Zimmer.



Fredri und Alfred vor ihrem Zimmer



Die "Schiffstraße" ist eine vielbefahrene Straße von Radfahrerguppen



Mandelblüte

Dienstag, der 50. Geburtstag von Thomas aus Wolfsburg

Im Frühstücksfernsehen, es gab kein Radio im Zimmer, kam die Nachricht, dass Hamburg den Wettstreit um die deutsche Olympiabewerbung 2024 gegen Berlin gewonnen hat.

Beim Frühstück sollte heute morgen ein besonderer Geburtstag gefeiert werden. Ein guter Bekannter aus Wolfsburg, den ich schon seit einigen Jahren kenne, feierte an diesem Tag seinen 50. Geburtstag. Seine Frau, die eine sehr gute Marathonläuferin ist und dieses Jahr ihre erste Langdistanz angehen will, hatte alles vorbereitet und gab uns noch einen Wink (mit dem Zaunpfahl). Fredi und ich durften sogar am "Geburtstagstisch" sitzen und vom bestellten Kuchen und auch vom Sekt zu kosten. Der Tag fing somit gut an.

Beim Treffpunkt um 10:00 Uhr waren die Tourguides schon informiert, dass das Wetter an diesem Tag wohl recht gut werden soll. Die heutige Technik (Smartphones usw.) macht es möglich. Auch die Touren sind auf dem "elektronischen Helfer", damit man sich nicht mehr verfährt. Schade, denn gerade auf den Abwegen hat man "früher" schöne Sachen erlebt.

Heute sollte die Tour Richtung Orient führen. Das ist ein Ort im Nordwesten der Insel, an der Hügelkette. Auf einer Höhe von 500 m ü.NN. sollte der Verpflegungspunkt sein. Aber bis dorthin war ja noch ein Stück zu fahren. In Bunyola, am Anstieg vor Orient, war eine Baustelle. Dürfen wir Radfahrer überhaupt hier fahren? Aber es kamen uns ja auch schon Radler den Berg hinab entgegen; also hoch! Diese Kilometer waren aber wirklich nicht gut zu fahren, denn alle paar hundert Meter wurde der Teer erneuert und dafür war die Straße abgefräst worden. Bei dem Tempo bergauf war das ja nicht so schlimm, aber die Fahrer, die uns entgegen kamen waren nur am Bremsen. Im Ort war dann endlich die Verpflegung, aber unsere Gruppe



Der Gang zum Restaurant und Schwimmbecken

kam doch sehr zersplittert dort an. Denn den Berg hinauf gibt es sehr große Unterschiede, da fährt jeder sein eigenes Tempo. Gemeinsam ging es dann aber die Abfahrt Richtung Selva und Campanet bis zum Hotel zurück. Ein paar Meter Umweg mussten wir trotzdem fahren, denn eine Abzweigung hatte das Navi nicht richtig angezeigt. Da gab es noch eine "Extra-Bergwertung". Um 16:30 Uhr war diese Tagesetappe nach 118 gefahrenen Kilometer zu Ende. Etwas mehr als 5 Stunden waren wir auf dem Sattel (Durchschnittsgeschwindigkeit 23,3 km/h).

Ein verdientes Kaltgetränk nahmen wir vor dem Zimmer noch ein, dann versuchte ich noch einmal bei der Gymnastik mein Glück. Aber wieder waren mehr Kraft- als Entspannungsübungen auf dem Programm. Das sollte für mich die nächsten Tage auch gestrichen sein. Da hatten wir uns doch so drauf gefreut; schade!

Nach dem Abendessen ging es heute in den einen Barraum, dort wurde das Champions-League-Spiel Leverkusen gegen Atletico Madrid gezeigt. Da die vielen Deutschen Urlauber in Spanien waren, gab es natürlich mit den Bedienungsen immer ein paar (freundlich gemeinte) Neckereien. Leider flog Leverkusen aus dem Wettbewerb aus. Ein Teil der Verlängerung sahen wir aber schon im Zimmer, beim 11 m Schiessen waren die Augen aber schon geschlossen.



Gruppenfahren hintereinander

ein "Schrauber", der den Defekt aber reparieren konnte. Allerdings haben wir das erst später erfahren, denn er meinte, dass die Gruppe doch weiterfahren sollte. Das taten wir dann auch, doch leider nicht allzu weit. Denn nach ein paar Kilometern das nächste Malheur. Dieses Mal aber "nur" ein Plattfuß. Das passiert dann also doch sogar in der Gruppe von Björn. Obwohl der Luftdruck morgens geprüft war. Dann war wohl doch ein spitzer Gegenstand im Weg. Zum Glück hatten wir so eine kleine Straße, wo (fast) kein Auto entlang kam. Sogar für's Auge war genau an der Stelle was. Ein paar Esel leisteten uns bei der Wartezeit Gesellschaft.

Nach ein paar Minuten konnte es weiter gehen. Es kam noch einmal ein Anstieg (schö-

Mittwoch, der Tag mit Kettenriss und Platten

Im Morgenmagazin ging die Verlängerung des Leverkusen-Spiels weiter, leider nicht so glücklich. Ab zum Frühstück und danach für die Radausfahrt umgezogen. Treffpunkt war wieder um 10:00 Uhr. Alle Gruppen von IRONMAN-CAMP, aber auch andere Gruppen trafen sich auf dem Vorplatz des Hotels. So viele Radfahrer in einem Hotel, und davon gibt es auf Mallorca sehr, sehr viele.

Heute sollte unsere Tour Richtung Osten, nach Arta führen. Bis dorthin fährt man (leider) viel Hauptstraße, doch andere Wege führen dort nicht direkt hin. Was erschwerend dazu kam, dass der Wind genau aus dieser Richtung kam. Nach knapp 30 km kommt dann der "Schweineberg", ein recht fieser langer Anstieg, der nicht aufhören will. An der Steigung überholte unsere "langsame" Gruppe eine der schnelleren Gruppen vom Camp. Sie hatten (mal wieder) einen Plattfuß. Schon

am Tag zuvor hatte diese Gruppe das Pech mehrere Male. Davon war unsere Truppe (bis jetzt) verschont geblieben. Unser Tourguide Björn meinte, dass das mit dem Luftdruck des Reifens zusammenhängt. Das stimmt ja auch bestimmt, doch (aber dazu später).

Nachdem unsere Gruppe wieder vollständig war, fuhren wir weiter. Nun war vom Wind her das schwerste Stück geschafft. Ab hier fuhren wir ab und zu kleinere Straßen Richtung Manacor. Und dann sollte es auch uns erwischen. Nicht, dass es nur ein Platten war, nein, bei einem geliehenen Rad riss die Kette. Was tun? Ein Kettennieder hatte niemand dabei. Der Mann von der "Unglücksrabin", der auch in der Gruppe fuhr, ist aber

ne Aussicht) bis wir in Petra das Verpflegungsfahrzeug sahen. Da war aber schon weit mehr als die Hälfte der Tagesetappe geschafft. Von Petra sind es immer nur noch ca. 40 km bis zum Hotel. Über die "Schilfstraße" ging es die bekannten Wege zurück zum Hotel. Nach 111 km und 4:35 Std. Fahrzeit (Schnitt 24,0 km/h) kamen wir kurz nach 16:00 Uhr dort an.

Da die Sonne noch schön vor dem Zimmer schien, gönnten wir uns noch ein Bierchen, bevor das Abendessen wartete. Nach solch einem Tag hat man doch recht ordentlich Appetit. Was in so einem Sporthotel gegessen und getrunken werden kann, ist schon phänomenal. (De könn' freten!).

Heute war wieder Champions-League; Dortmund musste gegen Inter Mailand antreten, aber auch der deutsche Verein flog aus dem Wettbewerb (0:3).

Das war genug für den Abend.



Nach schönen Abfahrten folgen meistens auch Steigungen



Gruppenfahren in Zweierreihen



Wie vor
zwei Jahren
am Ruhetag

Donnerstag, der Ruhetag

Da an dem 4. Tag einer Trainingswoche, statistisch gesehen, die meisten Radunfälle passieren, ist beim IRONMAN-CAMP an diesem Tag (fast), immer der Ruhetag. Daher brauchten wir auch nicht so früh aufstehen und gingen etwas später zum Frühstück.

Ein paar Verrückte waren natürlich doch schon unterwegs, auch wenn es vielleicht nicht mit dem Rad war, dann Laufschuhe an, bzw. schon einige Meter im beheizten Pool schwimmen. Sogar Videoanalysen wurden gemacht. So verrückt waren (und sind) wir „alten Herthaner“ ja doch nicht mehr.

Wir sahen dem Treiben im Wasser zu und machten uns für einen Spaziergang fertig. Ziel sollte der Hafen von Pollenca sein. Bis dahin sind es ca. 4 km. Allerdings mussten wir meist auf dem Radweg gehen, und was da los ist, steht ja schon in diesem Bericht. Also, immer Augen auf im „Rad-Verkehr“! Wir sahen uns im Hafen die vielen kleinen und großen Schiffe an; es waren schon schöne Segelschiffe und auch Boote am Anker.

Das Wetter war angenehm und auch ein Lokal war schon geöffnet, wo wir den Flüssigkeitsverlust auffüllen konnten. Die Sonne schien noch als wir in der Ho-



Der Segelhafen
von Polenca

telanlage waren. Wir holten die Stühle auf den Rasen und ließen es uns gut gehen.

Als die Sonne nicht mehr so doll schien, kamen wir auf die Idee in die Sauna zu gehen. Wir waren sogar die ersten Gäste in dem Bereich. Doch danach wurde es voller. Und da nur eine Sauna heiß war, wurde es eng. Aber man konnte 2-3 Gänge machen. Auch die Ruheliegen waren gut belegt.

Bis zum Abendbrot war nicht mehr lang hin. Zum Abend wollten wir den Filmvortrag „Extremsportler“ ansehen. Was da gezeigt wurde ist wirklich echt irre. Da sind „normale Triathleten“ nur ein laues Lüftchen.

Auch an diesem Abend konnte man in Spanien im deutschen Fernsehen Fußball ansehen. Der VfL Wolfsburg gewann 2:1 gegen Inter Mailand. Danach war wieder schlafen angesagt, denn am nächsten Tag sollte die Königsetappe anstehen.

Freitag, die Königsetappe, aber nicht in die Berge (Sonnenfinsternis)

Eigentlich ist immer am Freitag die längste Etappe der Woche, doch das Wetter sollte das nicht zulassen.

Nach dem „normalen“ Morgen (Frühstück, Fertigmachen zum Radfahren) war um 9:00 Uhr Treffen zur Abfahrt. Geplant war eine Tour über gut 130 km mit der Bergetappe zum Puij de Major, doch der war mit Wolken verhangen und es regnete in den Bergen. Einige Gruppen wagten es trotzdem Richtung Berge, unsere mit Tourguide Björn, planten um,



Wir waren dabei:
Sonnenfinsternis
auf Mallorca

In San Bardils auf dem Marktplatz war der Verpflegungswagen. Die Rücktour Richtung Hotel sind wir schon mehrmals in der Woche gefahren. Nach 70 km, bei viel Gegenwind, war unsere Gruppe wieder in heimischen Gefilden. Da es aber immer noch nicht regnete und es auch nicht danach aussah, beschlossen die



Die große Gruppe vom IRONMAN-CAMP

denn ab 14:00 Uhr sollte es regnen. Durch Alcudia über Santa Magalida, an Maria vorbei nach Sineo.

Aber bald nach Alcudia, kurz vor 10:00 Uhr war noch ein geplanter und ganz außergewöhnlicher Stopp. Denn genau zu dem Zeitpunkt sollte die Sonnenfinsternis sein. Sogar einige „Sonnenbrillen“, die gegen die Strahlung die Augenschützen, waren eingepackt worden und sie sollten nicht umsonst mitgenommen sein. Denn tatsächlich: wenn auch mit einigen Wolken verhangen, konnte man das ganz seltene Naturschauspiel beobachten. Die Pause hatte sich gelohnt.

meisten der Gruppe noch einen Abstecher zur Bucht nach Cala de St. Vincent zu fahren. Fredi hatte leichte Kniebeschmerzen und stieg aus. Aber diese „Verlängerung“ lohnte sich. Bei Sonne wäre es bestimmt viel schöner, doch auch so ist diese Bucht ein Ausflug wert. Dort muss man nämlich auf der gleichen Straße hin, aber auch wieder zurück fahren, also recht wenig Autoverkehr. In der Bucht machte „der Rest“ noch eine Pause in einem Café. Nach der Pause ging es zurück zum Hotel. Der sehr starke und böige Wind kam von der Seite. Nach knapp 100 km und etwas mehr als 4 Stunden waren wir alle ohne Pannen wieder am Hotel angekommen.

Im Fernsehen war noch Wintersport (Biathlon und Skispringen), doch Fredi hatte ein wenig die Augen zu gemacht.

Um 18:00 Uhr ging es zum Essen, denn der Wind hatte hungrig gemacht.

Der Vortrag an diesem Abend hatte das Thema Radtechnik-Fahren. Das hörten wir uns mal an. Danach trafen wir uns mit Thomas, der am Dienstag Geburtstag hatte. Mit dem „Alten Sack“ tranken wir noch ein paar Bierchen. Dabei erfuhren wir, dass er früher ein guter Judoka beim VfL Wolfsburg war, zusammen Frank Wienecke und Alexander vorder Groeben.

Bei inzwischen sehr starken Regenschauern gingen wir geschäftig ins Zimmer.



Die schöne Bucht
von
Cala de St. Vincent



So schön kann eine Ausfahrt sein!

Sonnabend, der „Petra-Tag“ (letzter Radtag)

Das vorletzte Frühstück war angesagt. Gegen 9:30 Uhr fuhren wir zum Hotelvorplatz, denn an diesem Morgen sollte noch ein Gruppenfoto mit allen Gruppen gemacht werden. Als dieses gemacht war, fuhren alle Gruppen kurz nach 10:00 Uhr los. Am Abschlussstag ist immer eine Pause in Petra angesetzt. Zum Glück spielte das Wetter an diesem Tag mit. Nach gut 50 km über einige Umwegen erreichten wir den Dorfplatz, der wieder von sehr vielen Radfahrern eingenommen war. Nach der längeren Rast fuhren wir weiter, allerdings nicht auf dem direkten Weg. Denn ganz in der Nähe von Petra gibt es noch einen Anstieg zu dem Kloster Bonany (235 m hoch). Diesen Berg hatte ich in den fünf Trainingswochen auf Mallorca noch nie bezwungen. Aber dieser ist schön zu fahren und die Aussicht von dort auf die Insel ist die Belohnung. Und das bei solch einem schönem Wetter. So hatten wir uns das eigentlich die ganze Woche gedacht. Die Abfahrt ist auch sehr schön zu fahren; also ist dieser Berg einen Ausflug wert. Über die „Wellblechstraße“, die unsere Gruppe in dieser Woche noch nie gefahren war, ging es mit Rückenwind Richtung Hotel zurück. So waren es am letzten Radtag immerhin 93 km in knapp 4 Stunden Fahrzeit.

Unser Tourguide Björn bedankte sich bei der Gruppe für eine tolle Woche. Und wir Fahrer dankten ihm für die gute Führung. Die geliehenen Räder gaben wir gleich an der Radstation ab. Das geht bei dem Hürzeler-Radverleih ohne Probleme. Die Räder brauchen noch nicht einmal von den Mietern gereinigt werden, das wird von einem Mitarbeiter der Station gemacht. Ob das Spaß macht? Den ganzen Tag Räder putzen! Aber das soll nicht unser Problem sein.



Vom Kloster Bonany bei schöner Aussicht ein Blick ins Tal

Da die Sonne noch sehr schön schien und wir noch Bier im Kühlschrank hatten überbrückten wir die Zeit bis zum Abendbrot in angenehmer Weise. Die ersten Sachen fanden auch schon den Weg in die Koffer. Nach dem Abendessen gingen wir noch einmal ins Zimmer zurück und die Sportschau. Hannover 96 verlor das Heimspiel gegen Dortmund mit 2:3. Um 20:00 Uhr war die Abschlussfeier vom IRONMAN-CAMP in dem Vortragsraum angesetzt. Es wurden über den Beamer einige Fotos von den zwei Trainingswochen gezeigt und zum späteren Abend wurde noch über Internet der Ironman aus Melbourne übertragen. Einige bekannte Triathleten aus Deutschland nahmen in Australien teil. Viele Anwesende kennen die Top-Athleten sogar persönlich. Leider ist dieser Raum nicht so gemütlich, wie im letzten Jahr in der kleinen Hoteldisco. Die Stimmung in der Saal war recht gut. Alle wünschten sich gegenseitig eine verletzungsfreie und erfolgreiche Triathlon-Saison. Vielleicht sieht man sich ja auch bei irgendeinem Wettkampf wieder.

ten aus Deutschland nahmen in Australien teil. Viele

Anwesende kennen die Top-Athleten sogar persönlich. Leider ist dieser Raum nicht so gemütlich, wie im letzten Jahr in der kleinen Hoteldisco. Die Stimmung in der Saal war recht gut. Alle wünschten sich gegenseitig eine verletzungsfreie und erfolgreiche Triathlon-Saison. Vielleicht sieht man sich ja auch bei irgendeinem Wettkampf wieder.

Da oben waren wir gerade; ein schöner Berg



Gegen Mitternacht gingen wir aufs Zimmer. Wir brauchten ja nicht so früh aufstehen, wie die meisten aus dem Camp, die teilweise schon in der Nacht oder am sehr frühen Morgen für den Rückflug vom Hotel abgeholt wurden.

Sonntag, der Abreisetag

Nachdem wir die Restsachen im Koffer hatten, gingen wir zum letzten Mal zum Frühstück. Hier waren schon viele neue Gesichter, die gerade angekommen waren. Die Gäste aus der letzten Woche waren ja zum großen Teil schon auf dem Weg zum Flughafen, im Flugzeug oder sogar schon in Deutschland. Wir konnten noch bis 10:00 Uhr im Zimmer bleiben und gingen dann zum Auschecken an die Rezeption. Die neuen Radgruppen trafen sich zu ihrer ersten Ausfahrt. Andere Organisationen nahmen „unsere Plätze“ ein. Um 11:00 Uhr sollte der Bus kommen, der uns abholen sollte. Er war



Die Herthaner am letzten Radtag in Petra auf dem schönen Platz

sogar überpünktlich und da wir die einzigen für den Bus waren konnten wir gleich Richtung Flughafen fahren. Wir waren sogar die letzten, die in den Bus einsteigen mussten. Somit waren wir schon sehr früh am Flughafen und vor dem Air Berlin Schalter war keine Warteschlange; das hatte ich so auch noch nicht erlebt. Jetzt zur Sicherheitskontrolle, auch dort nicht viel los, aber in meinem Rucksack hatte es wohl etwas Auffälliges gegeben, doch es wurde nichts gefunden.



In der langen Wartezeit bis zum Abflug tranken wir noch ein Bier auf die gelungene Woche. Es kamen viele Maschinen von Air Berlin an, dann auch unser Flieger. Fast pünktlich hob das Flugzeug ab. Nach einem ruhigen Flug landeten wir fast pünktlich um 16:40 Uhr in Hannover. Wir wurden abgeholt und fuhren zu mir nach Haus. Da Fredi ja nicht mehr zur Arbeit muss (Rentner!) hatte er Zeit und blieb noch eine Nacht in Otze. So war es aber schon lange abgesprochen. Den Abend sprachen wir noch über das eine oder andere aus der Woche und was dieses Jahr noch so geplant ist. Am Montag fuhr er in seine Heimat Berlin zurück, doch schon bald, zum Otzer Duathlon, sollte er wieder in seiner „alten Heimat“ sein. Es war wieder eine schöne Urlaubs- und Trainingswoche. **Friedhelm Döbel**



Auf dem Rückflug über den Alpen



AUS OTZER VEREINEN



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

17. Mai 2015
Schützen-Mehrkampf

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen.

Der 1. Schützenausmarsch in diesem Jahr startet am 26. April in Hülptingsen.

Der Ortsrat Otze richtet am 05. Mai das Ortsratsschießen auf dem Stand von OTZENIA aus.

Am 08. Mai findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

Am Sonntag, den 17. Mai startet dann wieder der Mehrkampf, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Hier kann in 4-er Gruppen oder einzeln gestartet werden. 8 – 11-jährige absolvieren das Kurzprogramm, ab 12 Jahre bis ?? das volle Programm.

Es gibt auch wieder Kuchen und Gegrilltes sowie warme und kalte Getränke. Den Sonnenschein haben wir auch schon bestellt.

Das Königsschießen findet am Mittwoch, 01. Juli und Sonntag, 05. Juli statt und vom 10. – 12. Juli wird dann an 3 Tagen wieder Schützenfest gefeiert.

Am 26. März hat der Schützenverein im Zuge der Ferienpassaktion einen Schnuppertag gestartet. Jungen und Mädchen ab 12 Jahre konnten das Luftgewehr unter fachkundiger Anleitung ausprobieren, die 8 – 11 jährigen Kids das Lichtpunktgewehr. Wir hatten viel Spaß miteinander und es entwickelte sich ein munterer Wettkampf, der am Ende honoriert wurde. Ich denke, das war nicht die letzte Veranstaltung dieser Art.

Allen eine gute Zeit und wir freuen uns Sie/Euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.
Gisela Dralle

OTZENIA hat gewählt und gefeiert

Am 07. Febr. hielt der Schützenverein OTZENIA seine Jahreshauptversammlung ab. Neben den Tagesordnungspunkten wie Eröffnung, Totenehrung, Protokoll und noch einigen Punkten gab es auch Neuwahlen aller Ersten. Fazit: nichts Neues. Alles bleibt beim Alten, ausgenommen der Schriftführer, der/die wird im Mai (08.05. Mitgliederversammlung) nachgewählt. Termine wurden abgestimmt – und es wird auch wieder Schützenfest gefeiert und zwar vom 10. – 12. Juli !!!

Unser Jahresabschlussschießen mit Proklamation der Winterkönige und Bekanntgabe der Pokalgewinner und Vereinsmeister fand am 20. März statt. Nach einem leckeren Essen wurde die Proklamation der Winterkönige vorgenommen:

Winterkönig Auflage wurde Sven Prieß, bei den Damen sicherte sich Gisela Dralle den Titel.

Winterkönig Freihand wurde Reinhard Lüssenhop-

Die Pokale in den verschiedenen Klassen wurden überreicht an:

Luftgewehr: Claudia Winter, Doris Günther, Lutz Dorstewitz, Reinhard Lüssenhop

Luftpistole: Sven Prieß und Hans Rüdiger Günther

Bei dem Sportschützenpokal, der bereits seit 1977 ausgeschossen wird, erzielte Reinhard Lüssenhop zwar das beste Ergebnis, überreicht bekam ihn aber Helmut Beier. Die Bedin-

gungen sagen hier: der 3.-letzte Platz erhält den Pokal.

Die Winterplakette, 40 Schuß Freihand, sicherte sich Sven Prieß.

Den Er + Sie-Pokal (die Partner werden zusammengefasst) erkämpften sich Renate Heidecke und Carl Hunze.

Die Titel der Vereinsmeister gingen an:

Luftgewehr Auflage
Damen Alterskl.: Claudia Winter
Seniorenkl. I: Doris Günther
Seniorenkl. II: Gudrun Dorstewitz
Schützenkl.: Lutz Dorstewitz
Seniorenkl. I: Reinhard Lüssenhop
Seniorenkl. II: Karl-Heinz Dralle
Luftpistole: Reinhard Lüssenhop

Am Sonntag, den 22. März haben wir Frauen uns einen schönen Tag gemacht. Alle hatten Ausgang. Mit dem Zug fuhren wir nach Hannover. In der Gondel wurde hervorragend gespeist bevor es ins GOP zum Programm ging. In munteren Gesprächen wurde sich lebhaft ausgetauscht.

Mit Erscheinen der nächsten Ausgabe des Hertha Kuriers ist das Vergleichsschießen der Otzer Vereine und Verbände schon gelaufen.

Termine OTZENIA

5. Mai	Ortsrat Ortsratsschießen
8. Mai	Mitgliederversammlung
17. Mai	Otzer Mehrkampf
1. + 5. Juli	Königsschießen
10.-12. Juli	Schützenfest
6. Sept.	Anbringen der Ehrenscheibe

Otzer Weinlädchen & Hofcafé

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr

Auftritt: stilsicher

DAMEN-GLEITSICHTBRILLE

€ 169,-

Alles komplett
Fassung + Kunststoffgläser
Super-Entspiegelung + Hartschicht
in Ihrer Sehstärke

Damenfassung mit super-entspiegelten und gehärteten Gleitsicht-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis + 6,0 dpt., cyl. bis + 4,0 dpt., Add. bis + 3,0 dpt.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28c • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 / 2434 • Fax 05136 / 87067
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de



AUS OTZER VEREINEN



TTC-NEWS

Erneuter Aufstieg der 2. Herren!

Dieter Steinbach, Klaus Meyer, Helmut Laue, Jasper Neben, Ulli Brückner und Hannes Trautwein haben eine sensationelle Saison gespielt. Mit 28:0 Punkten sind die „Meyer-Jungs“ ungeschlagen in die 1. Kreisklasse aufgestiegen.

Der zweite Aufstieg in Folge. Herzlichen Glückwunsch!

Marko Ebenhöch, Helgo Neugebauer, Jürgen Sievers, Günther Levermann, Jens Dettbarn, Alex Weiß und Dieter Schmucker mußten zeitweise in der 1. und 2. Herren „aushelfen“. Umso höher ist der gute Mittelfeldplatz der 3. Herren in der 3. Kreisklasse zu bewerten. „Mit dem Abstieg hatte das Team zu keinem Zeitpunkt zu tun!“ Nach dem Punktgewinn (8:8 gegen Hänigsen) hat sich die 1. Herren die Zugehörigkeit zur 2. Bezirksklasse 2015/16 gesichert. Sportwart Martin Wieland: „Aus verschiedenen Gründen, wie Verletzungen, beruflicher Belastung, Formschwäche usw. usw. konnte der herausragende 2. Tabellenplatz der Vorrunde leider nicht bestätigt werden“.

Mitglieder-Versammlung am 15.03.15 Mit einer Schweigeminute wurde dem verstorbenen, langjährigen Kameraden Hans-Otto Wiedel gedacht. „Otto, wir vermisse Dich!“ Vorstandwahl: „Chef“ ist und bleibt weiterhin Hartmut Jung, ihm zur Seite stehen seine Stellvertreter Lars Martin und Horst Hampel. Die bisherige 2. Vorsitzende Marlies Bernath steht leider nicht mehr zur Verfügung. Alles andere bleibt beim „Bewährten“.

Die Vereinsmeisterschaften finden in diesem Jahr nach den Sommerferien statt. Termin: 11.07.15! Erstmals nach dem Modus eines „Vorgabe-Turniers“ mit realen Chancen für die hoffentlich zahlreichen Teilnehmer und mit einem anschließenden, gemütlichen Grill-Nachmittag/-Abend. TT-Platten Für die Pflege und Reinigung der Tische stellt die Firma WIMA Gebäudereinigung & Service, Burgdorf, entsprechendes Knowhow und Material zur Verfügung. Vielen Dank! ,

Veranstaltungsdaten 2015 im Überblick
Kuddel-Muddel-Turnier: 28.11.15 um 14.00 Uhr „Otze-Arena“,
Skatturnier: 28.12.15 bei „Jürgen“

Alternativ gewünschte „Veranstaltungen 2015“ bitte bei dem Sportwart erfragen/ankündigen!
Dirk Hatesuer

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.

bleib fit-mach mit

Training:
Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene
Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

tischtennis@ttcotze.de www.ttcotze.de

Hallenbelegungsplan

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: April 2015

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Ansprechpartner	Telefon
Montag				
Tennis	15:30 - 17:00	Talentinos	Christine Giesberts	05136-895947
Fußball	17:00 - 18:00	G-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
			Michael Kahler	05136-83814
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Margrit Sadowski	05136-81802
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Training für Auftritte	21:00 - 22:00	Erwachsene	wechselnde Leitung	
Dienstag				
Morgengymnastik	08:45 - 09:45	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Elke Cziborra	05132-9239024
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	Elke Cziborra	05132-9239024
Fußball	17:30 - 19:00	F-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
			Michael Kahler	05136-83814
			Hartmut Jung	05136-86782
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze		
Mittwoch				
„Funky Monkeys“	16:00 - 17:30	ab Jg. 2000 - 1998	Franziska Jung	0171-6957146
„Blond AG“	17:30 - 19:30	1998 -	Sarah Döbel	05121-2989794
Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Tobias Kaminski	0171-7481112
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag				
„Big Little Dancers“	15:30 - 16:15	2009 - 2007	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„The SnoopCraXx“	16:15 - 17:15	2004 - 2000	Britta Heuer	05136-896080
„The Twisters“	17:15 - 18:15	2006 - 2004	Tirza Söhring	05147-7117
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Tabata	19:15 - 20:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Volleyball	20:15 - 22:00		Stefanie Seeger	05136-9203290
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G. Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:30	E-Jugend	Michael Baxmann	0171-3441349
Fußball	17:30 - 19:00	D-Jugend	Lara Müller	01577-3830307
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Sonntag				
Fußball	11:00 - 13:00	in Absprache	Ariane Müller	05136-86330

Wer mitmachen will setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei




Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



INFORMATIONEN




Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!



Meyer's Hof

- frischer Spargel aus eigenem Anbau (auf Wunsch geschält),
- Schinken- und Wurstspezialitäten,
- Obst u. Gemüse
- Backwaren
- großes Blumensortiment

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



Wir leben Handwerk



Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Meisterhaft

auto reparatur H. Knoop
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

Leitungsteam Stand: April 2015

Finanzen:
Ria Beier
Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 894592
riabeier@web.de

Geschäftsführung:
zugl. Geschäftsstelle:
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Sportpolitik + 1. Teamsprecher
Tobias Kaminski
Varrel 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ Handy 0171/7481112
t.kaminski10@arcor.de

Mitgliederwesen:
Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.dobel@web.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze
Alfred Krämer 83395
Werner Mierswa 1663
Peter Müller 7445
Wilhelm Neubauer 4420
Fritz Ruhkopf 4087

Abteilungen

Fußball + Leiter Jugendfußball
Ariane Müller
Burgdorfer Str. 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86330
ehornam@gmx.de

Schiedsrichterobfrau:
Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
☎ (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:
Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:
Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Wintersport:
N.N.

Kinderturnen:
Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:
Heiko Rethfeldt
Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:
Heinz Döbel
Amselweg 26
31275 Lehrte
☎ (05132) 8219008
Handy: 0175/5975994
kmwheinz@t-online.de

Volleyball:
Stefanie Seeger
Köthnerkamp 5
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9203290
Stefanie_seeger@gmx.de
Benjamin.weniger@gmx.de

Sozialwart/in:
Guadrin Scheller
Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 81083

Brunhilde Friedrich
Röhnweg 9
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke
Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze ist beim Geschäftsführer Gerhard Schmidt Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Der aktuelle Hallenbelegungsplan ist auch in den Kästen beim Gasthaus ohne Bahnhof und den Schaukästen beim Friseur und am Friedhof ausgehängt!



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

nachträglich
50 Jahre
Peter Linnemann 30.03.

50 Jahre	
Katja Latzel	12.05.
60 Jahre	
Sabine Obst	20.06.
70 Jahre	
Karl-Heinz Weiß	28.06.
73 Jahre	
Heide Kionke	24.05.
74 Jahre	
Helga Walter	27.05.
75 Jahre	
Brunhilde Friedrich	18.05.
77 Jahre	
Peter Müller	21.05.
Hans-Heinrich Sievers	10.06.
78 Jahre	
Gerhard Buchholz	19.05.
Gudrun Scheller	21.05.
Klaus Pitsch	18.06.
Carl Hunze	19.06.
79 Jahre	
Herbert Ristau	17.05.
Joachim Steckel	26.06.
81 Jahre	
Edeltraut Krallmann	15.06.

Das Team des Hertha Kuriers bedankt sich bei den Inserenten für Ihre Unterstützung. Ohne sie wäre die Vereinszeitung nicht möglich!

QR-Code von Hertha-Homepage



**Ferienwohnung im Harz
Rübeland,
Kreis Wernigerode**

2 Zi., Kü., Bad, 58m², Terrasse, PKW-Stellplatz,
Mindestbelegung 3 Tage
Reinecke, Otze, Tel. 05136 - 4600

SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Gymnastik

Struckmeier	Cathy	05.02.15
Fritsch	Stephanie	19.02.15
Gnest	Andrea	26.02.15
Schmucker	Jessica	19.03.15
Sander	Kathleen	24.03.15

Kinderturnen

Lucia	Thienel	09.12.14
Goldenstein	Michel	15.12.14
Stoppe	Amelie	14.02.15
Müller	Konstantin	09.03.15
Müller	Maximilian	09.03.15
Puvogel	Hubertus	17.03.15
Sander	Mathilda Sophie	24.03.15

Fußball

Pätsch	Ferdinand	21.10.14
Deniz	Serif	20.11.14
Huß	Aimo Finlay	06.01.15
Petit	Fabian	11.01.15
Rode	Leon	11.02.15
Rode	Niklas	11.02.15
Gläser	Nico	25.02.15
Hübert	Marcel	04.03.15
Bonczyk	Adrian	05.03.15
Heinath	Jacqueline	21.03.15
Worm	Adrian	21.03.15

Aktuelle Mitgliederzahl 708

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2015

12. April	SV Hertha Otze	Tennisabteilung: Pflege der Tennisanlage zum Start der Außensaison
15.-17. April	Otzenia Otze	Vergleichsschießen um den Otzer Dorfpokal
1. Mai	SV Hertha Otze	Tennisabteilung: Off. Eröffnung der Tennisplätze
2. Mai	SV Hertha Otze	Tennisabteilung: Beginn Training Jugend
Mai - Juli	SV Hertha Otze	Tennisabteilung: Punktspiele Junioren/innen C, Midcourt Jungen und Herren (Spieltermine folgen: Internet / „Schwarzen Brett“)
5. Mai	Ortsrat Otze	Ortsratsschießen
15. Mai	SV Hertha Otze	Mitgliederversammlung, 20:00 Uhr, Gasthaus ohne Bahnhof
17. Mai	Otzenia Otze	Otzer Mehrkampf

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag

Burgdorfer Str. 34
51303 Burgdorf-Otze
05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/ily>

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 21:00
Samstag 7:00 - 21:00
Sonntag 8:00 - 20:00



OTZER KIOSK!

... mehr als nur ein Kiosk





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Mai 2015

01. Renate Kramkowski	15. Joakim König
01. Jürgen Schlue	15. Benjamin Behrens
01. Larissa Stoppel	16. Wolfgang Waschkus
03. Nicklas Schulz	16. Meike Twesten
03. Jacqueline Heinath	16. Jakob Cuntze
04. Florian Bartels	18. Jan Lahmann
04. Sue Brase	18. Brunhilde Friedrich
04. Ralf Mathesius	19. Gerhard Buchholz
06. Leon Samuel Becker	21. Frank Brase
07. Emelie Broszeit	21. Peter Müller
11. Birte Moldenhauer	21. Gudrun Scheller
11. Gero Buchholz	21. Sabina Kroll-Behrens
11. Margret Bethmann	24. Heide Kionke
11. Gregor Feigenspan	24. Marko Hellmann
11. Franziska Behrens	25. Ina Schneider
12. Lasse Ritter	25. Hannah Sophie Koch
12. Katja Latzel	25. Kevin Kargel
13. Oliver Hiller	25. Kathleen Sander
13. Michèle Ebenhöch	26. Helga Schubert
13. Mika Mohrholz	26. Juri Stürwald
13. Natascha Leinemann	26. Tina Stutzke
13. Bero Tyler Huß	27. Alexander Moss
14. Sven König	27. Edeltraut Prieß
14. Matthias König	27. Helga Walter
15. Ulrike Bertram	27. Annina Eikenberg
15. Karl-Heinz Dralle	27. Johan Giesberts
	31. Carsten Müller

Juni 2015

01. Helgo Neugebauer	18. Klaus Pitsch
02. Jenni Meyer	18. Richard Kaske
02. Norman Schollasch	18. Stella Gülde
04. Jens Junghardt	19. Ingo Heppner
04. Tassia Söhring	19. Carl Hunze
04. Hannelore Zühlke	19. Jessica Schmucker
05. Edith Schlue	20. Jürgen Kuckuck
05. Heike Schmitt	20. Dorothea Nentwich
05. Sinja Stürwald	20. Sabine Obst
05. Verena Schnabel	20. Gerrit Schlusche
06. Hans Ulrich Meyer	21. Arne Scholze
06. Aimo Finlay Huß	21. André Schönemeier
07. Karin Buchholz	21. Andreas Kunze-Harper
07. Jens Behnsen	21. Mike Bog
10. Hans-Heinrich Sievers	22. Birgit Horn
10. Sophie Zielonka	23. Tim Kettern
10. Johanna Zielonka	23. Sabrina Schwenke
10. Christina May	23. Eileen Bandau
11. Wiebke Fischer	24. Ingo Heine
11. Miriam Baxmann	24. Christine Giesberts
11. Mark Krüger	25. Jens Pflugradt
12. Dirk Bierkamp	25. Josef Lanfermann
12. Violetta Tiersch	25. Jörg Heuer
13. Gerlind Rübmann	25. Amelie Stoppe
13. Lina Zavec	26. Dieter Gibbels
14. Susanne Bielefeld	26. Joachim Steckel
14. Nikola Luisa Repesa	26. Moritz Speer
14. Tim-Oliver Titze	27. Frederic Rathjen
14. Leonard Constantin Goerke	27. Julia Bauer
15. Edeltraut Krallmann	27. Marina Gülde
15. Tanja Gaich	28. Justin Baxmann
16. Astrid Engelke	28. Ria Beier
16. Marie Fischer	28. Karl-Heinz Weiß
17. Ole Grannemann	29. Andrea Brase
17. Alissa Riebe	30. Holger Zielonka
17. Jannik Knebel	30. Cemil Karabulut
17. Jorina Kruse	

Der nächste HK erscheint

am **20. Juni 2015.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 30. Mai 2015

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
 Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
 ☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de